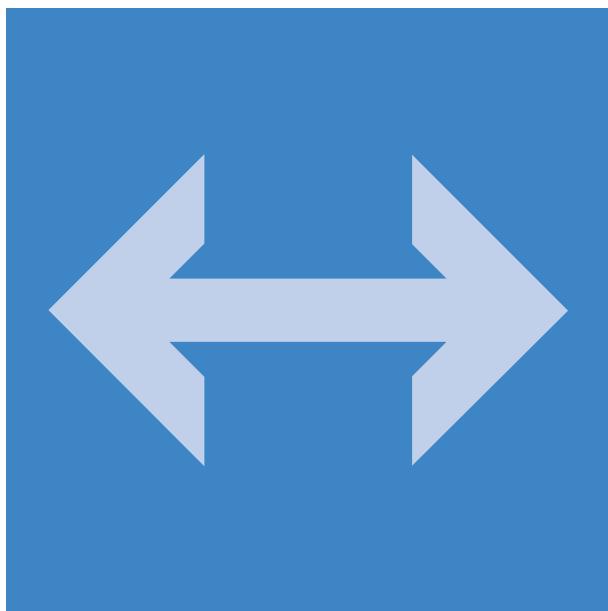


VERKEHRSUNFÄLLE

Kraftrad- und Fahrradunfälle
im Straßenverkehr 2018



2019

wissen.nutzen.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdiensst:

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 19. August 2019

Artikelnummer: 5462408-18700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Zeichenerklärung und Abkürzungen	4
Kraftrad- und Fahrradunfälle	5
Definitionen und methodische Erläuterungen	9

Jahrestabellen

1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Kraft- und Fahrrädern im Überblick	26
1.2 Verunglückte Benutzer von Krafträder mit amtlichen Kennzeichen 2018 nach Bundesländern	28
1.3 Verunglückte Benutzer von Krafträder mit Versicherungskennzeichen und Fahrradbenutzer 2018 nach Bundesländern	28
1.4 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Monaten und Ortslage	29
1.5 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	30
1.6 Verunglückte 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe	31
1.7 Getötete 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 1 Mill. Einwohner der jeweiligen Altersgruppe	31
1.8 Alleinunfälle und Unfälle mit mehreren Beteiligten von Kraftrad- und Fahrradfahrern 2018 sowie dabei Verunglückte	31
1.9 Beteiligte und verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallfolgen und Ortslage	32
1.10 Beteiligte Fahrer von Krafträder mit amtlichen Kennzeichen 2018 bei Unfällen mit Personenschaden nach Hubraum, Leistung und Alter des Fahrzeugs	
1.10.1 Altersgruppen der Fahrzeugführer	33
1.10.2 Dauer der Fahrerlaubnis	34
1.11 Fehlverhalten der Kraftrad- und Fahrradfahrer 2018 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	
1.11.1 Fehlverhalten insgesamt	35
1.11.2 Fehlverhalten je 1 000 Beteiligte	36
1.12 Beteiligte Fahrer von Krafträder als Hauptverursacher bei Unfällen mit Personenschaden 2018 nach Unfalltypen	38

Zeitreihen

2.1	Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	39
2.2	Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	43
2.3	Bestand an Zweirädern und Krankenfahrstühlen 1970 – 2018	48
2.4	Das Fahrerlaubnisrecht im Überblick	49

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	bspw.	= beispielsweise
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	bzw.	= beziehungsweise
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	cm ³	= Kubikzentimeter
...	= Angabe fällt später an	einschl.	= einschließlich
%	= Prozent	i. e. S.	= im engeren Sinne
r	= berichtigte Zahl	km	= Kilometer
		kW	= Kilowatt
		o. ä.	= oder ähnlichem
		Pkw	= Personenkraftwagen
		u. a.	= unter anderem
		z. B.	= zum Beispiel

In diesem Fachbericht wird das Unfallgeschehen von Krafträdern und Fahrrädern dargestellt. Bei den Krafträdern werden Krafträder mit Versicherungskennzeichen und Krafträder mit amtlichem Kennzeichen unterschieden. Zu Krafträdern mit Versicherungskennzeichen zählen Mopeds/Mokicks, Mofas, S-Pedelecs sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen. Für die Krafträder mit Versicherungskennzeichen wird im folgenden Text auch vereinfacht der Begriff Kleinkraftrad verwendet.

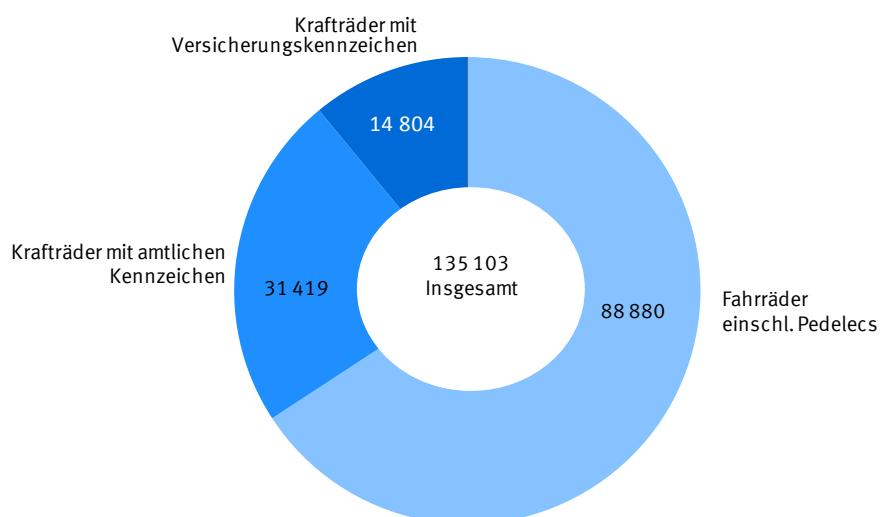
Zu den Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen in der Straßenverkehrsunfallstatistik werden Leichtkrafträder, Krafträder/-roller sowie drei- und schwere vierrädrige Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen gezählt.

Zu den Fahrrädern zählen auch Pedelecs.

Überblick über die Entwicklung

Im Jahr 2018 verunglückten insgesamt 135 103 Kraftrad- und Fahrradnutzer, davon 1 142 tödlich. Damit waren 33,8 % aller Verunglückten und 34,9 % aller Verkehrstoten im Straßenverkehr Benutzer von Kraft- beziehungsweise Fahrrädern.

Abb 1 Verunglückte Kraftrad- und Fahrradbenutzer bei Straßenverkehrsunfällen 2018



Insgesamt kamen im Jahr 2018 im Straßenverkehr 619 Menschen, die auf einem Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen unterwegs waren ums Leben, 445 waren mit einem Fahrrad unterwegs, darunter 89 auf einem Pedelec, und 78 mit einem Kleinkraftrad.

Im Vergleich zu 2017 stieg die Zahl der verunglückten Nutzer von Kleinkrafträdern im Jahr 2018 um 7,2 %, die Zahl der verunglückten Fahrradbenutzer (einschl. Pedelec) um 11,5 % und die der Nutzer von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen um 7,7 %.

Im Vergleich zum Vorjahr kamen auch mehr Menschen auf Kleinkrafträdern ums Leben (+ 32,2 %), die der getöteten Benutzer eines Fahrrads (einschl. Pedelec) (+ 16,5 %) und die der getöteten Benutzer der Krafträder mit amtlichen Kennzeichen um (+ 6,2 %).

Größeres Sterberisiko für Kraftradnutzer

Um Aussagen über das Risiko einzelner Fahrzeugarten zu treffen, ist die Zahl der Verunglückten auf den jeweiligen Fahrzeugbestand zu beziehen. Am Anfang des Jahres 2018 gab es gemäß Kraftfahrt-Bundesamt im Bundesgebiet einen Bestand von 4,4 Millionen Krafträder¹ mit amtlichen Kennzeichen. Angaben zum Bestand von Kleinkrafträder sind für 2018 nicht nachweisbar, da vom Kraftfahrtbundesamt die Bestandsermittlung zeitweise ausgesetzt wurde (s. Nutzerinformation KBA vom 29.01.2018). Zum Vergleich: Bundesweit waren 46,0 Millionen Pkw gemeldet.

Das bestandsbezogene Risiko im Straßenverkehr zu verunglücken ist bei Krafträder (ohne Kleinkrafträder) höher als bei anderen Kraftfahrzeugen: Bezogen auf 1 000 zugelassene Krafträder mit amtlichem Kennzeichen verunglückten 2018 sieben Benutzer, auf 1 000 Pkw kamen fünf Verunglückte. Auch das Risiko, bei Straßenverkehrsunfällen tödlich verletzt zu werden, lag für Benutzer von Krafträder mit amtlichem Kennzeichen mit 14 Getöteten je 100 000 Krafträder deutlich über dem Wert von Pkw-Insassen mit drei Getöteten je 100 000 zugelassenen Fahrzeugen. Aus diesen Zahlen wird deutlich, dass erstens das Verletzungsrisiko auf Krafträder insgesamt größer ist als im Auto und zweitens die Unfallfolgen für Nutzer von Krafträder mit amtlichen Kennzeichen im Vergleich zu Pkw-Insassen schwerwiegender sind. Das bestandsbezogene Risiko auf einem Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen getötet zu werden, war im Jahr 2018 mehr als viermal so hoch wie im Auto. Denn Kraftradfahrer sind bei einem Unfall nahezu ungeschützt. Damit bestätigt die Unfallstatistik, was viele vermuten: Kraftradfahren ist gefährlich. Allerdings hat diese Gefahr in den letzten Jahren nicht zugenommen. Bezogen auf den Bestand nahm das Todesrisiko sogar ab.

Nur 25,4 % der Krafträder verunglückten im Winterhalbjahr

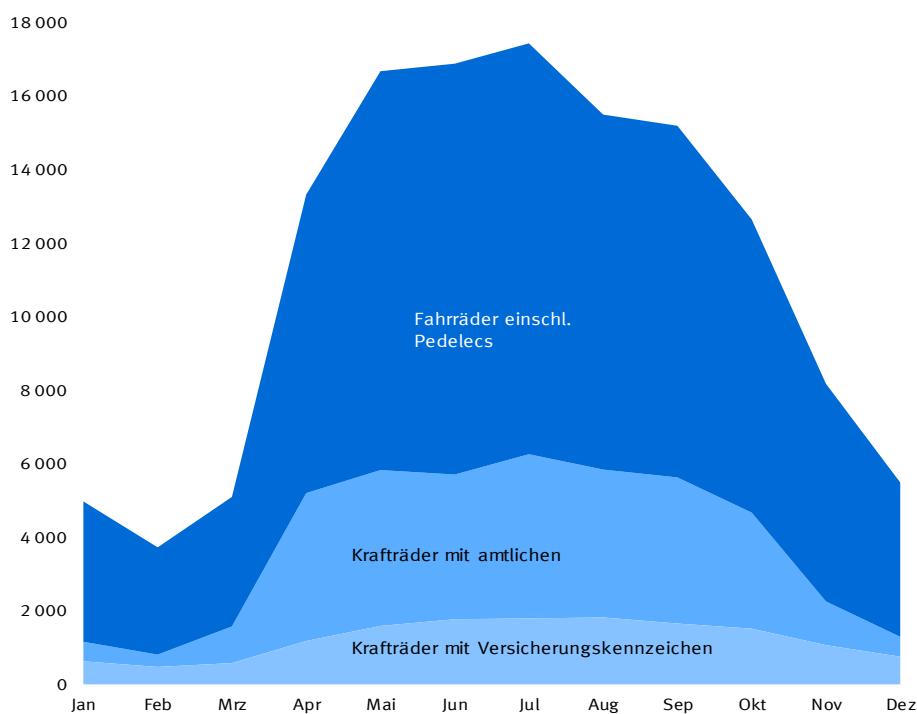
Die Verkehrsteilnahme und damit auch die Unfallhäufigkeit von Kraftrad- und Fahrradfahrern sind auch abhängig von saisonalen Einflussfaktoren. Schlechte Straßen- und Witterungsverhältnisse, wie sie im Winterhalbjahr oft vorliegen, halten viele von den Straßen fern; sie sind dann im Sommerhalbjahr bei schönerem Wetter umso häufiger unterwegs.

Dies wirkt sich auch auf die Verunglücktenzahlen aus. Während 50,2 % der verunglückten Pkw-Benutzer in den Monaten April bis September 2018 zu Schaden kamen, betrug der entsprechende Anteil bei Krafträder mit amtlichen Kennzeichen 78,5 %, und bei Kleinkrafträder 66,2 %. Bei Fahrrädern waren es 68,1 %. Der besonders starke jahreszeitliche Bezug der Kraft- und Fahrräder ist darin begründet, dass diese häufig als Schönwetter- und Freizeitfahrzeuge benutzt werden, Krafträder werden in den Wintermonaten zudem häufig stillgelegt. Insgesamt waren die unfallträchtigsten Monate für Krafträder mit amtlichen Kennzeichen im Jahr 2018 der Juli mit 14,2 % der Verunglückten gefolgt vom Mai mit 13,5 %, April und August mit jeweils 12,8 % und im September mit 12,7 % der Verunglückten. Im Februar verunglückten dagegen die wenigsten Benutzer von Krafträder mit amtlichen Kennzeichen (1,1 %).

¹ Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Kraftrad- und Fahrradunfälle

Abb 2 Verunglückte Kraftrad- und Fahrradbenutzer bei Straßenverkehrsunfällen 2018 nach Monaten



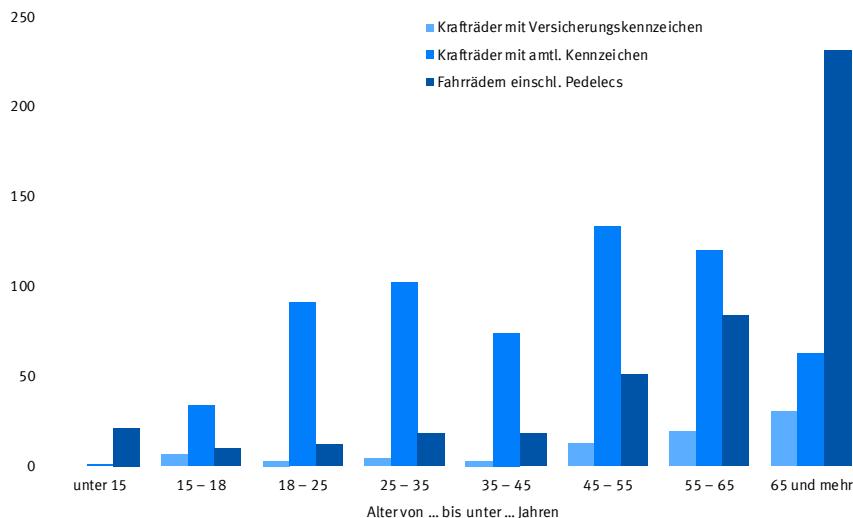
Junge Kraftradfahrer besonders gefährdet

Fahranfänger sind auch auf Krafträder besonders gefährdet: 33,5 % der verunglückten und 19,2 % der getöteten Kraftradbenutzer des Jahres 2018 waren im Alter von 15 bis 24 Jahren. Denn junge Fahrer haben oft noch wenig Fahrpraxis (Einstiegsrisiko) und neigen dazu, eigene Grenzen zu überschreiten. Die Gefährdung junger Kraftradfahrer zeigt sich auch am bestandsbezogenen Risiko: Je 100 000 Krafträder mit amtlichen Kennzeichen, die auf 15- bis 24-Jährige zugelassen waren, starben 88 Fahrer (Wert für die 18- bis 24-Jährigen: 71). Dies ist fast das Vierfache des Wertes bei den 75-Jährigen und älteren (24), die gemessen am Bestand das zweithöchste Todesrisiko haben.

Auf Kleinkrafträder verunglücken besonders häufig Jugendliche und Senioren: Zur Altersgruppe der 15- bis 17-Jährigen gehörten 22,4 % aller verunglückten und 7,7 % aller getöteten Fahrer und Mitfahrer von Kleinkrafträder. 9,2 % der verunglückten und 38,5 % der tödlich verletzten Benutzer von Kleinkrafträder waren 65 Jahre oder älter. Bei den verunglückten Fahrradbenutzern war der Anteil der Senioren noch höher: Jeder sechste (17,6 %), der auf einem Fahrrad zu Schaden kam, war im Alter von 65 oder mehr Jahren. Bei den tödlich verletzten Fahrradfahrern war sogar mehr als die Hälfte in diesem Alter.

Die großen Unterschiede zwischen Verunglückten- und Getötetenanteil zeigen zudem, dass das Sterberisiko für Senioren bei Kraftrad- und Fahrradunfällen wesentlich größer ist als bei Jüngeren. Die nachlassende körperliche Widerstandskraft älterer Menschen dürfte der Grund für die höhere Unfallschwere sein.

Abb 3 Getötete Kraftrad- und Fahrradbenutzer bei Straßenverkehrsunfällen 2018 nach Altersgruppen



Pkw häufigster Unfallgegner

29,7 % der verunglückten und 31,7 % der getöteten Kraftradbenutzer kamen bei Alleinunfällen zu Schaden, das heißt, es waren keine anderen Fahrzeuge oder Fußgänger beteiligt. Unfallgegner von Kraftradfahrern bei Zusammenstößen mit einem weiteren Verkehrsteilnehmer war zu 78,7 % ein Pkw. Bei den 23 686 Zusammenstößen dieser Art verunglückten 1 818 Pkw-Insassen und 24 631 Kraftradbenutzer. 93,1 % der Unfallopfer waren also Kraftradfahrer oder -mitfahrer, aber 68,0 % dieser Unfälle wurden von Pkw-Fahrern verursacht.

Von den insgesamt 88 472 Fahrradunfällen mit Personenschäden waren 20,8 % Alleinunfälle. Bei 76,4 % gab es nur einen weiteren Unfallbeteiligten und bei 2,8 % dieser Unfälle waren mindestens zwei weitere Verkehrsteilnehmer involviert. Auch bei den Fahrradfahrern war ein Pkw der häufigste Unfallgegner (74,1 %). Bei 9,6 % war ein weiterer Radfahrer und bei 6,3 % ein Fußgänger der Unfallgegner. Insgesamt galten 44,2 % aller unfallbeteiligten Radfahrer als Hauptverursacher ihres Unfalls. Bei Unfällen mit einem Pkw war der Radfahrer nur zu 24,5 % und bei Unfällen mit Güterkraftfahrzeugen nur zu 19,5 % der Hauptverursacher des Unfalls. Bei Unfällen mit Fußgängern wurde dagegen dem Radfahrer häufig (59,9 %) die Hauptschuld angelastet. Auch Kollisionen mit Krafträder wurden überwiegend von Radfahrern verschuldet (53,0 %).

Nicht angepasste Geschwindigkeit bei Kraftradfahrern häufigstes Fehlverhalten

Eine „nicht angepasste Geschwindigkeit“ wurde 21,3 % der an Unfällen mit Personenschäden beteiligten Fahrern von Krafträder mit amtlichem Kennzeichen von der Polizei angelastet. Auch bei den Fahrern von Kleinkrafträder war das häufigste Fehlverhalten eine „nicht angepasste Geschwindigkeit“, das bei 11,4 % aller Unfallbeteiligten festgestellt wurde. Im Vergleich zu anderen Fahrzeugführern standen diese besonders häufig unter Alkoholeinfluss (5,4 % der Unfallbeteiligten). Radfahrern wurde als Fehlverhalten hauptsächlich eine „falsche Straßenbenutzung“ (12,9 % der Unfallbeteiligten) vorgeworfen.

Rechtsgrundlage²

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle und in der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden vom 21. Dezember 1994. Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen oder Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Erfassungsumfang

Auskunftspflichtig sind – laut Gesetz – die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Daraus folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, zu denen die Polizei herangezogen wurde; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen werden zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt. Nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, das heißt dass Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, nicht zum Erhebungsgegenstand dieser Statistik gehören.

Berichtsweg

Die Angaben der bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen (siehe Anhang), die von den aufnehmenden Polizeibeamten erfasst werden, werden auf elektronischem Weg an die statistischen Landesämter übermittelt. Diese Angaben werden in den Statistischen Landesämtern, nach Prüfung auf Plausibilität, monatlich und jährlich nach einem bundeseinheitlichen Programm austabelliert. Das Bundesergebnis entsteht jeweils aus der Summe der Landesergebnisse.

Üblicherweise können nicht alle Verkehrsunfallanzeigen von der Polizei oder den Statistischen Landesämtern termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden, da bei fehlenden oder widersprüchlichen Angaben oft zeitraubende Rückfragen nötig werden. Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, die dazu führen, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Veröffentlichungen

Schnellbericht: (Pressemitteilung) etwa 8 Wochen nach Ende des Berichtsmonats.

Monatsbericht: (Fachserie 8, Reihe 7) vorläufige Zahlen mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Jahresbericht: (Fachserie 8, Reihe 7) endgültige Ergebnisse in tiefgegliederten Tabellen, ausführliche Erläuterungen, Zeitreihen und Bezugsdaten.

Unregelmäßig: Sonderauswertungen, Pressemitteilungen, Broschüren, Aufsätze in Wirtschaft und Statistik.

² Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Grundbegriffe der Unfallstatistik und ihre Darstellung im Tabellenteil

Allgemeines

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteigter Fahrzeuge ausgezählt. Die Zusammenhänge und die Abgrenzungen zwischen diesen Grundbegriffen soll das Schaubild am Ende des Kapitels verdeutlichen.

Unfälle

Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, zum Beispiel Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (i. e. S.), Unfälle unter dem Einfluss berausgender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, das heißt bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden i. e. S. sind Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorliegt, und bei denen gleichzeitig ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (Kfz nicht fahrbereit), dies betrifft auch Fälle unter dem Einfluss berausgender Mittel.

Bis 31.12.1994 galten als schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden alle Unfälle mit nur Sachschaden, bei denen die Schadenshöhe bei einem Geschädigten die 4 000 DM-Grenze überschritt. Deshalb sind ab 1995 die Sachschadensunfälle in ihrer Untergliederung nicht mit den Ergebnissen früherer Jahre vergleichbar.

Detailliert erfasst werden auch alle **sonstigen Sachschadensunfälle**, bei denen ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berausgender Mittel stand (bis 2007 sonstige Alkoholunfälle).

Ale **übrigen Sachschadensunfälle** werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt. Alle Unfälle auf Autobahnen, auch die auf Stadtautobahnen, gelten als Unfälle außerhalb von Ortschaften. Bei Unfällen auf Kreuzungen wird die höherrangige Straße geschlüsselt.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Ursache dieser Unterscheidung nach der Schwere der Unfallfolgen ist einmal die Absicht, die Unfallstatistik nicht unnötig aufzublähen und die große Zahl der leichteren Unfälle nur zahlenmäßig nach der Ortslage nachzuweisen. Zum anderen ist die Definition des Unfalls mit Personenschaden sowohl für internationale Vergleiche als auch für die Aufstellung langfristiger Zeitreihen relativ gut geeignet. Außerdem wird vermutet, dass die Genauigkeit der Unfallaufnahme mit der Schwere der Unfallfolgen ansteigt und die Daten von Personenschadensunfällen verlässlicher sind als die für Unfälle mit nur Sachschaden. Allerdings ändert sich mit der Unfallschwere auch die Merkmalsstruktur. So ist der Anteil der ungeschützten Verkehrsteilnehmer (Fußgänger und Zweiradfahrer) bei den Unfällen mit Personenschaden größer als bei reinen Sachschadensunfällen.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugfahrer oder Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeug – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Es werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, also die verletzten und unverletzten Personen in oder auf dem Fahrzeug, ausgezählt. Mit diesen Angaben lassen sich nicht nur durchschnittliche Fahrzeugbesetzungen errechnen. Das Verhältnis von potentiell gefährdeten (Fahrzeugbenutzer) zu wirklich verletzten oder getöteten Verkehrsteilnehmern gibt Aufschluss über die Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbe teiligungsarten.

Verunglückte/sonstige Geschädigte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**
Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- **Schwerverletzte**
Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- **Leichtverletzte**
alle übrigen Verletzten.

Sonstige Geschädigte sind Personen, die Sachschäden erlitten haben, aber nicht als Verkehrsteilnehmer in den Unfall verwickelt sind (z. B. Hausbesitzer, Träger von Verkehrseinrichtungen usw.). Sie werden in der Unfallstatistik nicht gezählt.

Unfallursachen

Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Ursachen** (u. a. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse), die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (wie Vorfahrtsmissachtung, zu schnelles Fahren usw.), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern – das heißt den Beteiligten – zugeschrieben wird.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, so dass je Unfall bis zu acht Unfallursachen eingetragen sein können.

Unfallursachenverzeichnis

- Verkehrstüchtigkeit**
- 01 Alkoholeinfluss
02 Einfluss anderer berauscheinender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)
03 Übermüdung
04 Sonstige körperliche oder geistige Mängel
- Fehler der Fahrzeugführer:**
- Straßenbenutzung**
- 08 Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Stichwort „Falschfahrer“)
09 Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Stichwort „Einbahnstraße“)
10 Verbotswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile (z. B. Gehweg, Radweg)
11 Verstoß gegen das Rechtsfahrgesetz
- Geschwindigkeit**
- 12 Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
13 in anderen Fällen
- Abstand**
- 14 Ungenügender Sicherheitsabstand (Sonstige Ursachen, die zu einem Verkehrsunfall führen, sind den zutreffenden Positionen, wie Geschwindigkeit, Übermüdung usw. zuzuordnen)
15 Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund
- Überholen**
- 16 Unzulässiges Rechtsüberholen
17 Überholen trotz Gegenverkehrs
18 Überholen trotz unklarer Verkehrslage
19 Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse
20 Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens
21 Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts
22 Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand; an Fußgängerüberwegen siehe Pos. 38, 39)
23 Fehler beim Überholtwerden
- Vorbeifahren**
- 24 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen (§ 6) (ausgenommen Pos. 32).
25 Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens
- Nebeneinanderfahren**
- 26 Fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens (§ 7) (ausgenommen Pos. 20, 25).
- Vorfahrt, Vorrang**
- 27 Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"
28 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (§ 8) (ausgenommen Pos. 29)

Definitionen und methodische Erläuterungen

- 29 Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen (§ 18, Abs. 3)
- 30 Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen
- 31 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen (ausgenommen Pos. 39)
- 32 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge (Zeichen 208 StVO)
- 33 Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen
- Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren**
- 34 Fehler beim Abbiegen (§ 9) nach rechts (ausgenommen Pos. 33, 40)
- 35 Fehler beim Abbiegen (§ 9) nach links (ausgenommen Pos. 33, 40)
- 36 Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren
- 37 Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)
- Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern**
- 38 an Fußgängerüberwegen
- 39 an Fußgängerfurten
- 40 beim Abbiegen
- 41 an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)
- 42 an anderen Stellen
- Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung**
- 43 Unzulässiges Halten oder Parken
- 44 Mangelnde Sicherung haltender oder liegegebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie von Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen
- 45 Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen
- 46 **Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften (ausgenommen Pos. 50)**
- Ladung, Besetzung**
- 47 Überladung, Überbesetzung
- 48 Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile
- 49 **Andere Fehler beim Fahrzeugführer**

Technische Mängel, Wartungsmängel:

- 50 Beleuchtung
- 51 Bereifung
- 52 Bremsen
- 53 Lenkung
- 54 Zugvorrichtung
- 55 Andere Mängel

Falsches Verhalten der Fußgänger:

- Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn:**
- 60 an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war
 - 61 auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen
 - 62 in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen:
 - 63 durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen
 - 64 ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten
 - 65 durch sonstiges falsches Verhalten
- Nichtbenutzen des Gehweges**
- Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite**
- Spielen auf oder neben der Fahrbahn**
- Andere Fehler der Fußgänger**

Allgemeine Unfallursachen:

Straßenverhältnisse

- Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn**
- 70 Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl
 - 71 Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer
 - 72 Schnee, Eis
 - 73 Regen
 - 74 Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)
- Zustand der Straße**
- 75 Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis
 - 76 Anderer Zustand der Straße
- Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen**
- Mangelhafte Beleuchtung der Straße**
- Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen**
- Schäden an der Fahrbahnoberfläche**

Witterungseinflüsse

- Sichtbehinderung durch:**
- 80 Nebel
 - 81 Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.
 - 82 Blendende Sonne
- Seitenwind**
- Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse**

Hindernisse

- 85 Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn
 - 86 Wild auf der Fahrbahn
 - 87 Anderes Tier auf der Fahrbahn
 - 88 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn (ausgenommen Pos. 43, 44)
- Sonstige Ursachen**
(mit kurzer Beschreibung aufführen)

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte, d.h. die Phase des Verkehrsgeschehens, in der ein Fehlverhalten oder eine sonstige Ursache den weiteren Ablauf nicht mehr kontrollierbar machte. Im Gegensatz zur Unfallart geht es also beim Unfalltyp nicht um die Beschreibung der wirklichen Kollision, sondern um die Art der Konfliktauslösung vor diesem eventuellen Zusammenstoß.

Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle auch in der örtlichen Unfallanalyse, da in den Steckkarten der lokalen Verkehrsbehörden der Unfalltyp durch die Farbe der Nadeln markiert wird.

Unterschieden werden folgende sieben Unfalltypen:

1. Fahrunfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug (wegen nichtangepasster Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufs, des Straßenzustandes o. ä.), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer dazu beigetragen haben. Infolge unkontrollierter Fahrzeugbewegungen kann es dann aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.

Zu den Fahrunfällen gehören aber nicht solche Unfälle, bei denen der Fahrer die Gewalt über das Fahrzeug infolge eines Konfliktes mit einem anderen Verkehrsteilnehmer, einem Tier oder einem Hindernis auf der Fahrbahn oder infolge plötzlichen körperlichen Unvermögens oder plötzlichen Schadens am Fahrzeug verloren hat. Im Verlauf des Fahrunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so dass man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann.

2. Abbiege-Unfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger) an Kreuzungen, Einmündungen, Grundstücks- oder Parkplatzzufahrten. Wer einer Straße mit abknickender Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.

3. Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten von Grundstücken und Parkplätzen.

4. Überschreiten-Unfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde. Ein Zusammenstoß mit einem Fußgänger, der sich in Längsrichtung auf der Fahrbahn bewegt, gehört zum Unfalltyp 6.

5. Unfall durch ruhenden Verkehr

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug, das parkt/hält beziehungsweise Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte. Unfälle mit Fahrzeugen, die nur verkehrsbedingt warten, zählen nicht dazu.

6. Unfall im Längsverkehr

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt nicht einem anderen Unfalltyp entspricht.

7. Sonstiger Unfall

Hierzu zählen alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind. Beispiele: Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden (Bremsversagen, Reifenschäden o. ä.).

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß auf der Fahrbahn oder, wenn es nicht zum Zusammenstoß gekommen ist, die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Es werden folgende zehn Unfallarten unterschieden:

1. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht

Anfahren oder Anhalten ist hier im Zusammenhang mit einer gewollten Fahrtunterbrechung zu sehen, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist.

Ruhender Verkehr im Sinne dieser Unfallart ist das Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf den markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.

2. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet

Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anfahrende bzw. anhaltende Fahrzeuge gehören zur Unfallart 1.

3. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).

4. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt

Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.

5. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt

Zu dieser Unfallart gehören Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Fahrzeuginsassen bei Pannen zählen nicht als Fußgänger. Zusammenstöße mit ihnen gehören zur Unfallart 10.

7. Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn

Zu den Hindernissen zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zur Unfallart 10.

8./9. Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links

Bei diesen Unfallarten ist es nicht zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, zum Beispiel wenn das verunglückte Fahrzeug von der Straße abgekommen ist, weil es einem anderen Verkehrsteilnehmer ausgewichen ist, ohne ihn zu berühren.

10. Unfall anderer Art

Hier werden alle Unfälle erfasst, die sich nicht einer der Unfallarten von 1 bis 9 zuordnen lassen

Arten der Verkehrsbeteiligung³

Schlüsselnummer:

01 - 15	Kraftrad
01 – 04	Kraftrad mit Versicherungskennzeichen
01	Kleinkraftrad mit Versicherungskennzeichen Zweirädriges Kleinkraftrad mit einer Höchstgeschwindigkeit über 25 km/h bis max. 45 km/h mit einem Hubraum bis max. 50 cm ³ bzw. einer Nutzleistung bis max. 4 kW ohne S-Pedelec; z. B. Moped, Mokick, Roller
02	Mofa Zweirädriges Kleinkraftrad mit einer Höchstgeschwindigkeit nicht über 25 km/h und einem Hubraum bis max. 50 cm ³ bzw. einer Nutzleistung bis max. 1 kW z. B. Mofa, Leichtmofa
03	S-Pedelec Kleinkraftrad mit Trethilfe, dessen elektromotorischer Hilfsantrieb, unterbrochen wird, wenn der Fahrer im Treten einhält oder Fahrgeschwindigkeit 45 km/h erreicht
04	Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (Fahrzeugklasse L2e, L6e) Dreirädriges Kleinkraftrad und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug mit einer Höchstgeschwindigkeit über 25 km/h bis max. 45 km/h mit einem Hubraum bis 50 cm ³ bzw. Nutzleistung bis max. 4 kW (3-rädrig), bzw. 6 kW (4-rädrig)
11 - 15	Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen
11, 12, 15	Zweirädrige Kraftfahrzeuge
12	Leichtkraftrad Kraftrad mit niedriger Leistung mit max. 125 cm ³ Hubraum bzw. einer Nutzleistung bis max. 11 kW
11, 15	Motorräder/-roller Kraftrad mit mittlerer und hoher Leistung mit einem Hubraum über 125 cm ³ bzw. einer Nutzleistung über 11 kW
13	Drei- und schweres vierrädriges Kraftfahrzeug (Fahrzeugklasse L5e, L7e) Dreirädrig: unter 1 000 kg Leermasse im fahrbereiten Zustand Vierrädrig: max. 450 kg bzw. 600 kg Leermasse im fahrbereiten Zustand
21	Personenkraftwagen mit höchstens 9 Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz)
22	Wohnmobil
31 - 34	Busse
31	Kraftomnibus, a. n. g. mehr als 9 Sitzplätze einschl. Fahrersitz
32	Reisebus

3 Fahrzeuge mit Anhängern oder Beiwagen werden nach dem Zugfahrzeug eingeteilt.

33	Linienbus einschließlich Fernlinienbus
34	Schulbus
40 – 52	Güterkraftfahrzeuge
54 – 58	
40 - 48	Lastkraftwagen
	Lastkraftwagen mit Normalaufbau,
	mit einem Gesamtgewicht bis einschließlich 3,5 t
40	ohne Anhänger
42	mit Anhänger
	mit einem Gesamtgewicht über 3,5 t
44	ohne Anhänger
46	mit Anhänger
	Lastkraftwagen mit Tankauflage
43	ohne Anhänger
48	mit Anhänger
51, 52	Sattelzugmaschinen
	mit und ohne Auflieger.
54, 55	Andere Zugmaschinen
57, 58	Lastkraftwagen mit Spezialaufbau
	Tankkraftwagen, Silofahrzeuge, Viehtransportwagen, Langmaterialfahrzeuge usw., das heißt alle Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung.
53	Landwirtschaftliche Zugmaschine
59	Übriges Kraftfahrzeug
	Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeug, Straßenreinigungsfahrzeug, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, Bagger, Krankenfahrtstühle usw.
61	Straßenbahn
62	Eisenbahn
71, 72	Fahrrad
71	Fahrrad (ohne Pedelec)
72	Pedelec
	Fahrrad mit Trethilfe und einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer maximalen Nenndauerleistung von 0,25 kW, dessen Unterstützung sich mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit progressiv verringert und spätestens beim Erreichen von 25 km/h unterbrochen wird
	S-Pedelec siehe Schlüssel Nr. 03

Definitionen und methodische Erläuterungen

81, 84	Fußgänger
81	Fußgänger (ohne 84) auch mit Hunden oder Kinderwagen, Fahrrad schiebende Person, Kinder im Kinderwagen, spielendes Kind
84	Fußgänger mit Sport- und Spielgerät
82	Handwagen, Handkarren
83	Tierführer, Tiertreiber
91	Fuhrwerk, Tiergespann
92	Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug
93	Andere Person zu Fuß Gehende, die durch ihr besonderes Verhalten bzw. verkehrsrechtliche Vorschriften, sich vom normalen Fußgänger unterscheiden, wie Zum Beispiel Straßenbauarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder Unfallaufnahme, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen.

Einteilung der Unfallkategorien (seit 1.1.2008)

Kategorie/Bezeichnung	Schwerste Unfallfolge
Unfall mit Personenschaden 1 = Unfall mit Getöteten 2 = Unfall mit Schwerverletzten 3 = Unfall mit Leichtverletzten	mindestens ein getöteter Verkehrsteilnehmer. mindestens ein schwerverletzter Verkehrsteilnehmer, aber keine Getöteten. mindestens ein leichtverletzter Verkehrsteilnehmer, aber keine Getöteten und keine Schwerverletzten.
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden 4 = schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinne (Kriterium Fahrbereitschaft) 6 = sonstiger Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauscheinender Mittel	Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Einwirkung von Alkohol oder anderen berauscheinenden Mitteln) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit ist. Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauscheinenden Mitteln und falls Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit.
Unfall mit Sachschaden ohne Einfluss von Alkohol oder anderen berauscheinenden Mitteln 5 = sonstiger Sachschadensunfall	alle sonstigen Sachschadensfälle – die im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Kraftfahrzeuge – mit Straftatbestand (ohne Einwirkung von Alkohol oder anderen berauscheinenden Mitteln) und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit – Ordnungswidrigkeiten, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren.

Merkmale die in der Straßenverkehrsunfallstatistik zur Verfügung stehen (Stand: 1.1.2016):

Allgemeine Identifikationsmerkmale

- ❖ Unfalldatum
- ❖ Unfalluhrzeit
- ❖ Amtlicher Gemeindeschlüssel (8-stellig)

Unfallmerkmale

- ❖ Anzahl der Beteiligten
- ❖ Anzahl der Verunglückten (getrennt nach Getötete, Schwer- und Leichtverletzten)
- ❖ Unfallarten
 - Zusammenstoß mit anfahrendem/anhaltendem/ruhendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit vorausfahrendem/wartendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit seitlich in gleicher Richtung fahrendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit entgegenkommendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit einbiegendem/kreuzendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger
 - Aufprall auf Fahrbahnhindernis
 - Abkommen von der Fahrbahn nach rechts
 - Abkommen von der Fahrbahn nach links
 - Unfall anderer Art

Weitere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“

- ❖ Charakteristik der Unfallstelle (*pro Unfall bis zu drei Nennungen möglich*)
 - Kreuzung
 - Einmündung
 - Grundstücksein-/ausfahrt
 - Steigung
 - Gefälle
 - Kurve
 - Kreisverkehr
- ❖ Besonderheit der Unfallstelle (*pro Unfall bis zu drei Nennungen möglich*)
 - Schienengleicher Wegübergang
 - Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)
 - Fußgängerfurt
 - Haltestelle
 - Arbeitsstelle
 - Verkehrsberuhigter Bereich
 - Radverkehrsanlage auf der Fahrbahn
 - Radverkehrsanlage neben der Fahrbahn
 - Benutzungspflicht der Radverkehrsanlage

- ❖ Lichtzeichenanlage (in Betrieb/außer Betrieb)
- ❖ Geschwindigkeitsbegrenzung
 - 5 bis 25 km/h in 5er Schritten
 - 30 bis 130 km/h in 10er Schritten
 - Zone 07 (Schrittgeschwindigkeit, verkehrsberuhigter Bereich)
 - Zone 20
 - Zone 30
- ❖ Lichtverhältnisse
 - Tageslicht
 - Dämmerung
 - Dunkelheit
- ❖ Straßenzustand (*pro Unfall bis zu zwei Nennungen möglich*)
 - Trocken
 - nass/feucht
 - winterglatt
 - schlüpfrig (Öl, Dung, Laub usw.)
- ❖ Aufprall auf ein Hindernis neben der Fahrbahn
 - Baum
 - Mast
 - Widerlager
 - Schutzplanke
 - Sonstiges Hindernis
 - Kein Hindernis
- ❖ Allgemeine vorläufig festgestellte Ursachen (*pro Unfall bis zu zwei Nennungen möglich*)
 - Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“ (Unfallursachenverzeichnis: Allgemeine Unfallursachen 70-90)
 - ❖ Alkoholeinwirkung
 - ❖ Kfz nicht fahrbereit
 - ❖ Ortslage
 - innerorts
 - außerorts
 - ❖ Unfallkategorie
 - Unfall mit Getöteten
 - Unfall mit Schwerverletzten
 - Unfall mit Leichtverletzten
 - Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinn
 - Sonstiger Sachschadensunfall
 - Sonstiger Sachschadensunfall unter dem Einfluss berausgender Mittel

Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“

- ❖ Unfalltyp
 - Fahrunfall
 - Abbiegeunfall
 - Einbiegen/Kreuzen-Unfall
 - Überschreitenunfall
 - Unfall durch ruhenden Verkehr
 - Unfall im Längsverkehr
 - Sonstiger Unfall

Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“

- ❖ Straßenklasse
 - Autobahn
 - Bundesstraße
 - Landesstraße
 - Kreisstraße
 - Gemeinde- oder andere Straße

Angaben zum Unfallort

- ❖ Straßennummer
- ❖ Buchstaben zur Straßensnummer
- ❖ Km-Angabe
- ❖ Fahrtrichtung (auf-/absteigend)
- ❖ Straßenschlüssel
- ❖ Hausnummer
- ❖ von Netzknoten A
- ❖ Buchstabe zu Netzknoten A
- ❖ nach Netzknoten B
- ❖ Buchstabe zu Netzknoten B
- ❖ Station (km, m)
- ❖ Geografische Koordinaten 1 und 2
- ❖ Prüfziffer geografische Koordinaten
- ❖ Wochentag

Merkmale zu jedem Unfallbeteiligten

- ❖ Ordnungsnummer (Nummerierung der Unfallbeteiligten - 01 immer Hauptverursacher)
- ❖ Fehlverhalten (*pro Beteiligten bis zu drei Nennungen möglich*)
Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“
(Unfallursachenverzeichnis: Ursachen 01-69)
- ❖ Verkehrsflucht
- ❖ Blutalkoholkonzentration in Promille
- ❖ Atemalkoholkonzentration in mg pro Liter

Definitionen und methodische Erläuterungen

- ❖ Geburtsdatum (nur Monat und Jahr)
- ❖ Alter in Jahren
- ❖ Kennzeichen für Ausländer
 - Ausländer mit Wohnsitz in Deutschland
 - Ausländer mit Wohnsitz im Ausland
- ❖ Nationalitätskennzeichen des Beteiligten
- ❖ Geschlecht
- ❖ Art der Verkehrsbeteiligung
 - Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“
- ❖ Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden/nicht erforderlich
- ❖ Ausstellungsdatum der Fahrerlaubnis (Monat / Jahr)
- ❖ Alter der Fahrerlaubnis in Monaten
- ❖ Kfz fahrbereit (ja/nein)
- ❖ Anhänger vorhanden
- ❖ Kfz-Kennzeichen (nur Verwaltungsbezirk)
- ❖ Nationalitätskennzeichen des Kfz
- ❖ Zahl der Fahrzeugbenutzer
- ❖ Zusatzsingnatur der Pkw
 - Wohnanhänger
 - Sonstige Anhänger
- ❖ Befördertes Gefahrgut
 - UN-Nummer
 - Sonstiges befördertes Gefahrgut
 - Nummer der Ausnahmeverordnung
 - Freisetzung von Gefahrgut
 - Gefahrenklasse
 - Gefahrgutziffer
- ❖ Unfallfolgen bei Beteiligten (getötet, schwer- oder leichtverletzt)
- ❖ Höhe des Sachschadens in Euro (Schätzung durch Polizei)

Fahrzeugtechnische Daten (durch Kraftfahrtbundesamt ergänzt)

- ❖ Fahrzeughersteller (Schlüsselnummer)
- ❖ Grund-Typ
- ❖ Variante

- ❖ Fahrzeugklasse
- ❖ Art des Aufbaus
- ❖ Höchstgeschwindigkeit
- ❖ Motorleistung in KW
- ❖ Hubraum in ccm
- ❖ Leergewicht in kg
- ❖ Zulässiges Gesamtgewicht in kg
- ❖ Anzahl der Achsen
- ❖ Angetriebene Achsen
- ❖ Kennzeichen für Zusatzgutachten / ABE-Merkmal
- ❖ Jahr der Erstzulassung
- ❖ Klartext Fahrzeugklasse
- ❖ Klartext Art des Aufbaus
- ❖ Kraftstoffart oder Energiequelle
- ❖ Segmente
 - Mini
 - Kleinwagen
 - Kompaktklasse
 - Mittelklasse
 - Obere Mittelklasse
 - Oberklasse
 - Geländewagen
 - Utilities
 - Sonstige
 - Wohnmobile
 - Minivans
 - Großraum-Vans
 - SUV

Merkmale zu den verunglückten Mitfahrern (Unverletzte werden nicht erfasst)

- ❖ Art der Verletzung (getötet, schwer- oder leichtverletzt)
- ❖ Geschlecht
- ❖ Alter in Jahren

Jahrestabellen

1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Kraft- und Fahrrädern im Überblick

	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 gegenüber 2017 in %
Unfälle insgesamt	382 949	336 619	288 297	305 659	308 145	302 656	308 721	+ 2,0
dar.: Unfälle mit Beteiligung von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	19 184	17 609	17 003	15 466	14 431	13 750	14 683	+ 6,8
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	39 348	34 266	25 915	29 295	28 410	28 120	30 174	+ 7,3
Fahrrädern ³	73 927	78 678	65 647	78 341	81 272	79 826	88 472	+ 10,8
Verunglückte insgesamt	511 577	438 804	374 818	396 891	399 872	393 492	399 293	+ 1,5
dar.: Benutzer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	19 373	17 864	17 247	15 612	14 481	13 813	14 804	+ 7,2
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	41 112	35 703	26 969	30 434	29 437	29 180	31 419	+ 7,7
Fahrrädern ³	73 397	78 434	65 573	78 176	81 274	79 728	88 880	+ 11,5
Getötete insgesamt	7 503	5 361	3 648	3 459	3 206	3 180	3 275	+ 3,0
dar.: Benutzer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	157	107	74	62	68	59	78	+ 32,2
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	945	875	635	639	536	583	619	+ 6,2
Fahrrädern ³	659	575	381	383	393	382	445	+ 16,5
Getötete außerhalb von Ortschaften	5 674	3 890	2 637	2 411	2 246	2 204	2 291	+ 3,9
dar.: Benutzer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	87	68	45	31	30	27	35	+ 29,6
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	745	661	494	501	435	468	503	+ 7,5
Fahrrädern ³	287	236	158	147	142	128	190	+ 48,4
Beteiligte an Unfällen mit Personenschäden insgesamt	750 315	652 487	554 491	590 962	595 948	583 208	593 247	+ 1,7
dar.: Benutzer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	19 405	17 866	17 188	15 607	14 551	13 868	14 854	+ 7,1
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	40 372	35 242	26 710	30 200	29 392	29 024	31 204	+ 7,5
Fahrrädern ³	79 612	85 666	71 103	84 616	87 992	86 460	96 337	+ 11,4
Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschäden	382 949	336 619	288 297	305 659	308 145	302 656	308 721	+ 2,0
dar.: Fahrer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	9 306	8 790	8 620	7 682	7 248	6 991	7 495	+ 7,2
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	18 141	16 610	13 213	15 779	15 437	15 442	16 600	+ 7,5
Fahrrädern ³	33 590	36 189	29 669	35 825	37 671	37 427	42 552	+ 13,7
Anteil der Hauptverursacher an allen Beteiligten in %	51,0	51,6	52,0	51,7	51,7	51,9	52,0	+ 0,3
dar.: Fahrer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	48,0	49,2	50,2	49,2	49,8	50,4	50,5	+ 0,1
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	44,9	47,1	49,5	52,2	52,5	53,2	53,2	- 0,0
Fahrrädern ³	42,2	42,2	41,7	42,3	42,8	43,3	44,2	+ 2,0
Fehlverhalten der Beteiligten bei Unfällen mit Personenschäden insgesamt	503 011	434 330	365 799	380 707	369 242	360 736	368 559	+ 2,2
darunter:								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	13 050	12 136	11 493	10 088	9 543	9 180	9 733	+ 6,0
dar.: Alkoholeinfluss	1 702	1 389	985	818	725	774	801	+ 3,5
Vorfahrt, Vorrang	1 386	1 194	980	756	662	582	645	+ 10,8
Nicht angepasste Geschwindigkeit	2 120	2 057	2 085	1 857	1 897	1 738	1 692	- 2,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 285	1 150	1 001	805	763	696	759	+ 9,1
Falsche Straßenbenutzung	1 162	962	836	647	671	601	649	+ 8,0
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	24 072	21 746	16 897	19 849	19 114	19 039	20 371	+ 7,0
dar.: Nicht angepasste Geschwindigkeit	8 366	7 444	5 694	6 801	6 446	6 448	6 634	+ 2,9
Überholen	2 602	2 469	1 839	2 029	2 033	1 972	2 175	+ 10,3
Abstand	2 494	2 307	2 014	2 485	2 504	2 507	2 824	+ 12,6
Falsche Straßenbenutzung	1 460	1 257	868	973	1 014	965	985	+ 2,1
Alkoholeinfluss	1 091	882	495	481	410	410	455	+ 11,0
Fahrrädern ³	52 069	55 134	44 808	51 529	53 870	53 286	59 939	+ 12,5
dar.: Falsche Straßenbenutzung	13 483	13 687	10 886	11 366	11 814	11 417	12 415	+ 8,7
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	6 759	6 186	4 600	5 367	5 174	5 213	5 695	+ 9,2
Vorfahrt, Vorrang	5 907	5 881	4 397	4 903	5 192	4 904	5 149	+ 5,0
Alkoholeinfluss	4 194	4 971	3 489	3 435	3 556	3 587	4 236	+ 18,1
Nicht angepasste Geschwindigkeit	3 344	3 788	3 296	3 900	4 265	4 245	4 728	+ 11,4

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

Noch 1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Kraft- und Fahrrädern im Überblick

	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 gegenüber 2017 in %
Fehlverhalten je 1 000 Beteiligte insgesamt	670	666	660	644	620	619	621	+ 0,4
darunter:								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	673	679	669	646	656	662	655	- 1,0
dar.: Alkoholeinfluss	88	78	57	52	50	56	54	- 3,4
Vorfahrt, Vorrang	71	67	57	48	45	42	43	+ 3,5
Nicht angepasste Geschwindigkeit	109	115	121	119	130	125	114	- 9,1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren,								
Ein- und Anfahren	66	64	58	52	52	50	51	+ 1,8
Falsche Straßenbenutzung	60	54	49	41	46	43	44	+ 0,8
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	596	617	633	657	650	656	653	- 0,5
dar.: Nicht angepasste Geschwindigkeit	207	211	213	225	219	222	213	- 4,3
Überholen	64	70	69	67	69	68	70	+ 2,6
Abstand	62	65	75	82	85	86	91	+ 4,8
Falsche Straßenbenutzung	36	36	32	32	34	33	32	- 5,1
Alkoholeinfluss	27	25	19	16	14	14	15	+ 3,2
Fahrräder ³	654	644	630	609	612	616	622	+ 1,0
dar.: Falsche Straßenbenutzung	169	160	153	134	134	132	129	- 2,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren,								
Ein- und Anfahren	85	72	65	63	59	60	59	- 2,0
Vorfahrt, Vorrang	74	69	62	58	59	57	53	- 5,8
Alkoholeinfluss	53	58	49	41	40	41	44	+ 6,0
Nicht angepasste Geschwindigkeit	42	44	46	46	48	49	49	- 0,0
Bezugszahlen								
Bevölkerung (1 000) ⁴	82 188	82 464	81 757	81 687	82 349	82 657	82 792	+ 0,2
Gesamtfahrleistung (Mrd. Kfz-km)	663,0	684,3	704,8	752,3	769,1	755,9	758,0	+ 0,3
dar.: Krafträder mit Versicherungskennzeichen	3,8	4,3	4,7	4,6	4,6	4,0	...	X
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen	13,0	13,0	11,6	12,9	13,1	9,8	...	X
Kraftfahrzeugbestand (1 000) insgesamt ⁵	53 107	56 305	52 289	55 752	56 623	57 554	56 459	- 1,9
dar: Zulassungsfreie Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen ⁶	1 725	1 750	2 060	1 997	1 977	1 986	...	X
Motorräder mit amtlichen Kennzeichen	3 338	3 828	3 763	4 145	4 228	4 314	4 373	+ 1,4
Kennzahlen								
Verunglückte je 100 000 Einwohner	622,5	532,1	458,5	485,9	485,6	476,1	482,3	+ 1,3
Benutzer von								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	23,6	21,7	21,1	19,1	17,6	16,7	17,9	+ 7,0
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	50,0	43,3	33,0	37,3	35,7	35,3	37,9	+ 7,5
Fahrräder ³	89,3	95,1	80,2	95,7	98,7	96,5	107,4	+ 11,3
Getötete je 1 Mill. Einwohner	91,3	65,0	44,6	42,3	38,9	38,5	39,6	+ 2,8
Benutzer von								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	1,9	1,3	0,9	0,8	0,8	0,7	0,9	+ 32,0
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	11,5	10,6	7,8	7,8	6,5	7,1	7,5	+ 6,0
Fahrräder ³	8,0	7,0	4,7	4,7	4,8	4,6	5,4	+ 16,3
Verunglückte Kfz-Benutzer je 100 000 Fahrzeuge des Kfz-Bestandes	749	574	530	511	503	488	491	+ 0,7
Benutzer von								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	1 123	1 021	837	782	732	695	...	X
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	1 232	933	717	734	696	676	718	+ 6,2
Getötete Kfz-Benutzer je 100 000 Fahrzeuge des Kfz-Bestandes	11	7	5	5	4	4	4	+ 4,2
Benutzer von								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	10	6	4	3	3	3	...	X
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	28	23	17	15	13	14	14	+ 4,8
Verunglückte je 1 Mrd. Kfz-Kilometer	772	641	532	528	520	521	527	+ 1,2
Benutzer von								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	5 062	4 145	3 670	3 394	3 170	3 453	...	X
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	3 158	2 748	2 316	2 359	2 242	2 978	...	X
Getötete je 1 Mrd. Kfz-Kilometer	11	8	5	5	4	4	...	X
Benutzer von								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	41	25	16	13	15	15	...	X
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	73	67	55	50	41	59	...	X

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

4 Bis 2010 Jahresdurchschnitt Bevölkerungsfortschreibung auf Basis früherer Zählungen.

Ab 2011 Jahresdurchschnitt Zensusfortschreibung; 2018: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

5 Ab 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen.

6 Ohne Krankenfahrräder. 2018: Nachweis durch KBA lt. Nutzerinformation vom 29.01.2018 zeitweise ausgesetzt.

Jahrestabellen

1.2 Verunglückte Benutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2018 nach Bundesländern

	Verunglückte	Getötete	Einwohner ¹	Bestand an Motorrädern mit amtlichen Kennzeichen ²	Bestand an Motorrädern mit amtl. Kz. je 1 000 Einwohner	Verunglückte je 100 000 Einwohner	Getötete je 1 Mill. Einwohner	Verunglückte je 10 000 Motorräder mit amtlichen Kennzeichen	Getötete
Deutschland	31 419	619	82 792 351	4 372 978 a	53	38	7	72	1
Baden-Württemberg	4 890	104	11 023 425	675 708	61	44	9	72	2
Bayern	6 340	131	12 997 204	926 882	71	49	10	68	1
Berlin	1 369	8	3 613 495	105 080	29	38	2	130	1
Brandenburg	908	17	2 504 040	126 486	51	36	7	72	1
Bremen	153	2	681 032	20 414	30	22	3	75	1
Hamburg	497	4	1 830 584	53 253	29	27	2	93	1
Hessen	2 260	58	6 243 262	330 822	53	36	9	68	2
Mecklenburg-Vorpommern	470	13	1 611 119	66 747	41	29	8	70	2
Niedersachsen	2 947	78	7 962 775	418 922	53	37	10	70	2
Nordrhein-Westfalen	5 715	80	17 912 134	833 009	47	32	4	69	1
Rheinland-Pfalz	2 192	32	4 073 679	245 232	60	54	8	89	1
Saarland	347	4	994 187	59 963	60	35	4	58	1
Sachsen	1 042	18	4 081 308	172 254	42	26	4	60	1
Sachsen-Anhalt	691	23	2 223 081	91 223	41	31	10	76	3
Schleswig-Holstein	949	25	2 889 821	146 853	51	33	9	65	2
Thüringen	649	22	2 151 205	98 072	46	30	10	66	2

Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

1 Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahrs.

2 Stand: 1.1.2017, einschl. Leichtkrafträder, ohne vorübergehende Stilllegungen. Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

a Einschl. 2 058 Fahrzeuge: Technisches Hilfswerk, Bundespolizei sowie unbekannt.

1.3 Verunglückte Benutzer von Krafträder mit Versicherungskennzeichen und Fahrradbenutzer 2018 nach Bundesländern

	Fahrer und Mitfahrer von Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹				Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern ²			
	Verunglückte	Getötete	Verunglückte je 100 000 Einwohner	Getötete je 1 Mill. Einwohner	Verunglückte	Getötete	Verunglückte je 100 000 Einwohner	Getötete je 1 Mill. Einwohner
Deutschland	14 804	78	18	1	88 880	445	107	5
Baden-Württemberg	1 795	2	16	—	9 984	68	91	6
Bayern	2 382	22	18	2	16 364	77	126	6
Berlin	964	1	27	—	5 662	11	157	3
Brandenburg	221	3	9	1	2 969	20	119	8
Bremen	105	—	15	—	1 401	1	206	1
Hamburg	289	—	16	—	2 530	2	138	1
Hessen	1 063	7	17	1	4 101	33	66	5
Mecklenburg-Vorpommern	160	1	10	1	1 556	7	97	4
Niedersachsen	1 255	9	16	1	9 911	60	124	8
Nordrhein-Westfalen	3 420	11	19	1	18 849	75	105	4
Rheinland-Pfalz	818	4	20	1	2 750	12	68	3
Saarland	216	2	22	2	577	2	58	2
Sachsen	836	7	20	2	4 309	35	106	9
Sachsen-Anhalt	321	5	14	2	2 149	21	97	9
Schleswig-Holstein	514	2	18	1	4 349	12	150	4
Thüringen	445	2	21	1	1 419	9	66	4

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.4 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Monaten und Ortslage

	Insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Innerhalb von Ortschaften													
Verunglückte	109 932	4 505	3 425	4 355	10 324	13 171	13 695	13 595	12 084	12 130	10 251	7 326	5 071
Getötete	414	15	14	21	38	50	57	40	49	38	52	22	18
Schwerverletzte	19 171	717	585	748	1 887	2 446	2 342	2 442	2 129	2 089	1 819	1 147	820
Leichtverletzte	90 347	3 773	2 826	3 586	8 399	10 675	11 296	11 113	9 906	10 003	8 380	6 157	4 233
davon:													
Krafträder mit Versicherungskennz. ¹													
Verunglückte	12 481	527	398	497	984	1 311	1 493	1 472	1 514	1 396	1 291	918	680
Getötete	43	2	5	1	5	4	5	1	3	5	8	3	1
Schwerverletzte	2 176	99	84	86	169	225	250	250	261	230	253	148	121
Leichtverletzte	10 262	426	309	410	810	1 082	1 238	1 221	1 250	1 161	1 030	767	558
Krafträder mit amtlichen Kennz. ²													
Verunglückte	17 391	391	263	614	2 082	2 206	2 172	2 352	2 129	2 137	1 750	868	427
Getötete	116	1	2	3	12	19	16	13	16	11	16	6	1
Schwerverletzte	4 229	97	61	162	524	560	479	586	491	512	435	218	104
Leichtverletzte	13 046	293	200	449	1 546	1 627	1 677	1 753	1 622	1 614	1 299	644	322
Fahrräder ³													
Verunglückte	80 060	3 587	2 764	3 244	7 258	9 654	10 030	9 771	8 441	8 597	7 210	5 540	3 964
Getötete	255	12	7	17	21	27	36	26	30	22	28	13	16
Schwerverletzte	12 766	521	440	500	1 194	1 661	1 613	1 606	1 377	1 347	1 131	781	595
Leichtverletzte	67 039	3 054	2 317	2 727	6 043	7 966	8 381	8 139	7 034	7 228	6 051	4 746	3 353
Außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn													
Verunglückte	25 171	469	299	741	2 996	3 507	3 187	3 841	3 411	3 060	2 395	847	418
Getötete	728	15	6	26	98	75	88	104	98	112	79	19	8
Schwerverletzte	9 558	147	98	260	1 204	1 417	1 210	1 482	1 322	1 179	854	249	136
Leichtverletzte	14 885	307	195	455	1 694	2 015	1 889	2 255	1 991	1 769	1 462	579	274
davon:													
Krafträder mit Versicherungskennz. ¹													
Verunglückte	2 323	97	75	79	193	279	279	320	304	255	222	146	74
Getötete	35	3	4	1	5	5	3	4	2	3	5	–	–
Schwerverletzte	703	33	20	23	71	96	78	97	92	74	66	32	21
Leichtverletzte	1 585	61	51	55	117	178	198	219	210	178	151	114	53
Krafträder mit amtlichen Kennz. ²													
Verunglückte	14 028	144	73	384	1 944	2 034	1 764	2 113	1 896	1 838	1 407	320	111
Getötete	503	5	–	12	71	56	64	66	76	85	59	9	–
Schwerverletzte	6 091	52	25	160	868	937	767	928	829	810	570	103	42
Leichtverletzte	7 434	87	48	212	1 005	1 041	933	1 119	991	943	778	208	69
Fahrräder ³													
Verunglückte	8 820	228	151	278	859	1 194	1 144	1 408	1 211	967	766	381	233
Getötete	190	7	2	13	22	14	21	34	20	24	15	10	8
Schwerverletzte	2 764	62	53	77	265	384	365	457	401	295	218	114	73
Leichtverletzte	5 866	159	96	188	572	796	758	917	790	648	533	257	152
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften													
Verunglückte	135 103	4 974	3 724	5 096	13 320	16 678	16 882	17 436	15 495	15 190	12 646	8 173	5 489
Getötete	1 142	30	20	47	136	125	145	144	147	150	131	41	26
Schwerverletzte	28 729	864	683	1 008	3 091	3 863	3 552	3 924	3 451	3 268	2 673	1 396	956
Leichtverletzte	105 232	4 080	3 021	4 041	10 093	12 690	13 185	13 368	11 897	11 772	9 842	6 736	4 507
davon:													
Krafträder mit Versicherungskennz. ¹													
Verunglückte	14 804	624	473	576	1 177	1 590	1 772	1 792	1 818	1 651	1 513	1 064	754
Getötete	78	5	9	2	10	9	8	5	5	8	13	3	1
Schwerverletzte	2 879	132	104	109	240	321	328	347	353	304	319	180	142
Leichtverletzte	11 847	487	360	465	927	1 260	1 436	1 440	1 460	1 339	1 181	881	611
Krafträder mit amtlichen Kennz. ²													
Verunglückte	31 419	535	336	998	4 026	4 240	3 936	4 465	4 025	3 975	3 157	1 188	538
Getötete	619	6	2	15	83	75	80	79	92	96	75	15	1
Schwerverletzte	10 320	149	86	322	1 392	1 497	1 246	1 514	1 320	1 322	1 005	321	146
Leichtverletzte	20 480	380	248	661	2 551	2 668	2 610	2 872	2 613	2 557	2 077	852	391
Fahrräder ³													
Verunglückte	88 880	3 815	2 915	3 522	8 117	10 848	11 174	11 179	9 652	9 564	7 976	5 921	4 197
Getötete	445	19	9	30	43	41	57	60	50	46	43	23	24
Schwerverletzte	15 530	583	493	577	1 459	2 045	1 978	2 063	1 778	1 642	1 349	895	668
Leichtverletzte	72 905	3 213	2 413	2 915	6 615	8 762	9 139	9 056	7 824	7 876	6 584	5 003	3 505

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.5 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

	Insgesamt ¹	Männlich			Weiblich				
		zusammen	davon Fahrer und Mitfahrer von		zusammen	davon Fahrer und Mitfahrer von			
			Krafträder mit Versicherungskennzeichen ²	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ³		Fahrrädern ⁴	Krafträder mit Versicherungskennzeichen ²	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴
Getötete									
Insgesamt	1 142	991	66	577	348	151	12	42	97
unter 6	1	1	—	—	1	—	—	—	—
6 – 10	10	8	—	—	8	2	—	—	2
10 – 15	11	8	—	—	8	3	—	1	2
15 – 18	50	37	5	26	6	13	1	8	4
18 – 21	41	39	2	32	5	2	—	2	—
21 – 25	65	60	—	55	5	5	1	2	2
25 – 30	60	54	2	45	7	6	—	5	1
30 – 35	64	59	2	49	8	5	—	3	2
35 – 40	46	39	—	35	4	7	2	3	2
40 – 45	49	47	1	34	12	2	—	2	—
45 – 50	72	63	7	45	11	9	1	3	5
50 – 55	125	109	4	77	28	16	1	8	7
55 – 60	129	114	7	73	34	15	2	2	11
60 – 65	94	80	10	43	27	14	—	2	12
65 – 70	64	57	4	26	27	7	1	1	5
70 – 75	66	53	7	11	35	13	1	—	12
75 und mehr	194	162	15	25	122	32	2	—	30
Ohne Angabe	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Schwerverletzte									
Insgesamt	28 729	21 042	2 263	8 976	9 803	7 687	616	1 344	5 727
unter 6	72	47	—	—	47	25	1	2	22
6 – 10	248	182	2	1	179	66	2	3	61
10 – 15	924	685	15	23	647	239	9	12	218
15 – 18	2 445	1 860	409	1 072	379	585	137	252	196
18 – 21	1 392	1 088	110	677	301	304	51	114	139
21 – 25	1 414	1 089	89	652	348	325	31	99	195
25 – 30	1 876	1 455	131	814	510	421	44	108	269
30 – 35	1 529	1 200	112	564	524	329	27	57	245
35 – 40	1 501	1 182	122	497	563	319	33	65	221
40 – 45	1 461	1 125	114	470	541	336	30	77	229
45 – 50	2 072	1 571	136	690	745	501	41	120	340
50 – 55	3 122	2 284	226	1 093	965	838	75	190	573
55 – 60	3 009	2 174	255	990	929	835	60	144	631
60 – 65	2 227	1 578	172	671	735	649	26	58	565
65 – 70	1 662	1 152	134	367	651	510	16	21	473
70 – 75	1 173	755	79	177	499	418	11	10	397
75 und mehr	2 556	1 576	153	195	1 228	980	21	9	950
Ohne Angabe	46	39	4	23	12	7	1	3	3
Leichtverletzte									
Insgesamt	105 232	71 389	8 476	17 358	45 555	33 734	3 363	3 117	27 254
unter 6	437	260	5	6	249	176	2	2	172
6 – 10	1 829	1 267	12	13	1 242	562	15	7	540
10 – 15	7 025	4 842	73	47	4 722	2 183	47	32	2 104
15 – 18	10 748	7 734	1 917	2 975	2 842	3 014	836	777	1 401
18 – 21	5 941	4 259	631	1 534	2 094	1 682	338	332	1 012
21 – 25	6 660	4 549	553	1 270	2 726	2 110	307	194	1 609
25 – 30	8 144	5 350	612	1 350	3 388	2 794	284	230	2 280
30 – 35	7 331	5 093	542	1 041	3 510	2 238	220	143	1 875
35 – 40	6 341	4 491	510	891	3 090	1 850	163	140	1 547
40 – 45	5 748	3 965	467	882	2 616	1 783	168	180	1 435
45 – 50	7 069	4 726	530	1 170	3 026	2 343	248	258	1 837
50 – 55	9 490	6 302	672	1 884	3 746	3 188	261	360	2 567
55 – 60	8 557	5 729	670	1 878	3 181	2 828	217	249	2 362
60 – 65	6 038	3 989	486	1 124	2 379	2 049	101	124	1 824
65 – 70	4 387	2 833	302	658	1 873	1 554	49	48	1 457
70 – 75	3 083	1 978	181	308	1 489	1 105	34	17	1 054
75 und mehr	5 912	3 714	285	275	3 154	2 197	59	17	2 121
Ohne Angabe	492	308	28	52	228	78	14	7	57
Getötete und Verletzte insgesamt									
Insgesamt	135 103	93 422	10 805	26 911	55 706	41 572	3 991	4 503	33 078
unter 6	510	308	5	6	297	201	3	4	194
6 – 10	2 087	1 457	14	14	1 429	630	17	10	603
10 – 15	7 960	5 535	88	70	5 377	2 425	56	45	2 324
15 – 18	13 243	9 631	2 331	4 073	3 227	3 612	974	1 037	1 601
18 – 21	7 374	5 386	743	2 243	2 400	1 988	389	448	1 151
21 – 25	8 139	5 698	642	1 977	3 079	2 440	339	295	1 806
25 – 30	10 080	6 859	745	2 209	3 905	3 221	328	343	2 550
30 – 35	8 924	6 352	656	1 654	4 042	2 572	247	203	2 122
35 – 40	7 888	5 712	632	1 423	3 657	2 176	198	208	1 770
40 – 45	7 258	5 137	582	1 386	3 169	2 121	198	259	1 664
45 – 50	9 213	6 360	673	1 905	3 782	2 853	290	381	2 182
50 – 55	12 737	8 695	902	3 054	4 739	4 042	337	558	3 147
55 – 60	11 695	8 017	932	2 941	4 144	3 678	279	395	3 004
60 – 65	8 359	5 647	668	1 838	3 141	2 712	127	184	2 401
65 – 70	6 113	4 042	440	1 051	2 551	2 071	66	70	1 935
70 – 75	4 322	2 786	267	496	2 023	1 536	46	27	1 463
75 und mehr	8 662	5 452	453	495	4 504	3 209	82	26	3 101
Ohne Angabe	539	348	32	76	240	85	15	10	60

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

2 Ab 2014 einschl. S - Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.6 Verunglückte 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

	Insgesamt	Darunter Fahrer und Mitfahrer von				Personenkraftwagen
		Krafträder mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrräder		
		ohne Elektroantrieb	Pedelecs			
Insgesamt ³	482	18	38	98	9	257
unter 6	133	—	—	11	—	85
6 – 10	270	1	1	70	—	108
10 – 15	415	4	3	208	1	100
15 – 18	812	140	216	200	4	173
18 – 21	1091	43	102	132	3	729
21 – 25	875	27	62	129	3	579
25 – 35	654	19	42	114	5	409
35 – 45	534	16	33	97	6	322
45 – 55	482	17	46	97	10	256
55 – 65	434	17	45	93	15	209
65 und mehr	301	8	12	69	19	138

Bevölkerung: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Einschl. ohne Angabe des Alters.

1.7 Getötete 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 1 Mill. Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

	Insgesamt	Darunter Fahrer und Mitfahrer von				Personenkraftwagen
		Krafträder mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrräder		
		ohne Elektroantrieb	Pedelecs			
Insgesamt ³	40	1	7	4	1	17
unter 6	7	—	—	—	—	4
6 – 10	8	—	—	3	—	1
10 – 15	7	—	—	2	1	2
15 – 18	33	3	14	4	—	10
18 – 21	63	1	13	2	—	42
21 – 25	55	—	15	2	—	30
25 – 35	39	—	10	2	—	20
35 – 45	31	—	7	2	—	16
45 – 55	36	1	10	3	1	14
55 – 65	43	2	10	7	1	15
65 und mehr	59	2	4	9	4	23

Bevölkerung: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Einschl. ohne Angabe des Alters.

1.8 Alleinunfälle und Unfälle mit mehreren Beteiligten von Kraftrad- und Fahrradfahrern 2018 sowie dabei Verunglückte

		Unfälle mit Personenschäden unter Beteiligung von			Verunglückte		Darunter: Getötete			
					Fahrer und Mitfahrer von					
		Krafträder mit Vers.- kennz. ¹	Krafträder mit amlt. Kennz. ²	Fahrrädern ³	Krafträder mit Vers.- kennz. ¹	Krafträder mit amlt. Kennz. ²	Fahrrädern ³	Krafträder mit Vers.- kennz. ¹	Krafträder mit amlt. Kennz. ²	Fahrrädern ³
Insgesamt		14 683	30 174	88 472	14 804	31 419	88 880	78	619	445
Alleinunfälle		3 718	9 367	18 389	3 879	9 831	18 464	16	205	120
Zusammenstöße zwischen zwei beteiligten Verkehrsteilnehmern		10 401	18 790	67 571	10 411	19 576	67 508	57	303	299
davon mit einem										
Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹		127	131	506	205	104	381	1	—	3
Krafträder mit amlt. Kennzeichen ²		131	581	608	102	911	506	1	17	6
Personenkraftwagen		8 312	15 374	50 046	8 595	16 036	50 105	38	223	167
Busse		84	117	648	81	108	550	1	5	6
Güterkraftfahrzeug		657	1 136	3 164	681	1 178	3 169	13	37	75
Fahrrad ³		506	608	6 476	287	364	8 622	1	2	14
Fußgänger		296	397	4 230	162	231	2 323	—	3	1
Sonstige		288	626	1 893	298	644	1 852	2	16	27
Zusammenstöße zwischen mehr als zwei beteiligten Verkehrsteilnehmern		564	1 837	2 512	514	2 012	2 908	5	111	26

Beispiel:

Im Jahr 2018 verursachten Krafträder mit amtlichen Kennzeichen 9 367 Alleinunfälle (ohne Fremdbeteiligung) mit Personenschäden; dabei verunglückten 9 831 Benutzer von Krafträder mit amtlichen Kennzeichen, darunter 205 tödlich. Zwischen einem Kraftrad mit amtl. Kennzeichen und einem Fahrrad wurden 608 Zusammenstöße gezählt, bei denen 506 Fahrrad- sowie 364 Benutzer von Krafträder mit amt. Kennzeichen verunglückten und 6 bzw. 3 von ihnen starben.

Daten zu Zusammenstößen zwischen mehr als zwei beteiligten Verkehrsteilnehmern werden nicht gesondert nachgewiesen.

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.9 Beteiligte und verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallfolgen und Ortslage

	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden			Verunglückte ¹				Beteiligte an schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden (i.e.S.)
	insgesamt	darunter Hauptverursacher	Anteil in %	insgesamt	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
Innerhalb von Ortschaften								
Insgesamt	116 661	50 863	43,6	109 932	414	19 171	90 347	1 228
Krafträder zusammen	29 895	13 611	45,5	29 872	159	6 405	23 308	1 070
davon Fahrer von:								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen	12 552	6 139	48,9	12 481	43	2 176	10 262	351
davon: Kleinkraftrad	9 296	4 438	47,7	9 312	25	1 612	7 675	235
Mofas 25	2 618	1 419	54,2	2 568	13	424	2 131	86
S-Pedelec	463	164	35,4	449	2	97	350	3
Drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen	175	118	67,4	152	3	43	106	27
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen	17 343	7 472	43,1	17 391	116	4 229	13 046	719
davon: Leichtkrafträder	5 503	2 559	46,5	5 639	21	1 245	4 373	179
Motorräder /-roller	11 585	4 754	41,0	11 501	91	2 920	8 490	529
Drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen	255	159	62,4	251	4	64	183	11
Fahrrädern	86 766	37 252	42,9	80 060	255	12 766	67 039	158
davon: ohne Elektroantrieb	80 173	34 329	42,8	73 709	221	11 222	62 266	152
Pedelecs	6 593	2 923	44,3	6 351	34	1 544	4 773	6
Außerhalb von Ortschaften, einschl. Autobahn								
Insgesamt	25 734	15 784	61,3	25 171	728	9 558	14 885	501
Krafträder zusammen	16 163	10 484	64,9	16 351	538	6 794	9 019	483
davon Fahrer von:								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen	2 302	1 356	58,9	2 323	35	703	1 585	52
davon: Kleinkraftrad	1 425	851	59,7	1 456	16	466	974	32
Mofas 25	676	393	58,1	674	14	169	491	15
S-Pedelec	129	71	55,0	122	2	48	72	-
Drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen	72	41	56,9	71	3	20	48	5
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen	13 861	9 128	65,9	14 028	503	6 091	7 434	431
davon: Leichtkrafträder	2 856	1 967	68,9	2 964	47	1 044	1 873	48
Motorräder /-roller	10 834	7 035	64,9	10 894	446	4 963	5 485	371
Drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen	171	126	73,7	170	10	84	76	12
Fahrrädern	9 571	5 300	55,4	8 820	190	2 764	5 866	18
davon: ohne Elektroantrieb	8 017	4 333	54,0	7 348	135	2 231	4 982	18
Pedelecs	1 554	967	62,2	1 472	55	533	884	-
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften								
Insgesamt	142 395	66 647	46,8	135 103	1 142	28 729	105 232	1 729
Krafträder zusammen	46 058	24 095	52,3	46 223	697	13 199	32 327	1 553
davon Fahrer von:								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen	14 854	7 495	50,5	14 804	78	2 879	11 847	403
davon: Kleinkraftrad	10 721	5 289	49,3	10 768	41	2 078	8 649	267
Mofas 25	3 294	1 812	55,0	3 242	27	593	2 622	101
S-Pedelec	592	235	39,7	571	4	145	422	3
Drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen	247	159	64,4	223	6	63	154	32
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen	31 204	16 600	53,2	31 419	619	10 320	20 480	1 150
davon: Leichtkrafträder	8 359	4 526	54,1	8 603	68	2 289	6 246	227
Motorräder /-roller	22 419	11 789	52,6	22 395	537	7 883	13 975	900
Drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen	426	285	66,9	421	14	148	259	23
Fahrrädern	96 337	42 552	44,2	88 880	445	15 530	72 905	176
davon: ohne Elektroantrieb	88 190	38 662	43,8	81 057	356	13 453	67 248	170
Pedelecs	8 147	3 890	47,7	7 823	89	2 077	5 657	6

¹ Einschl. Mitfahrer.

Jahrestabellen

1.10 Beteiligte Fahrer von Krafträder mit amtlichen Kennzeichen 2018 bei Unfällen mit Personenschäden nach Hubraum, Leistung und Alter des Fahrzeugs

1.10.1 Altersgruppen der Fahrzeugführer

	Insgesamt	Fahrer von Krafträder mit amt. Kennzeichen im Alter von ... bis unter ... Jahren								Ohne Angabe		
		unter 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr			
Beteiligte Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschäden												
Hubraum												
Insgesamt	31 204	4 821	2 578	2 239	4 429	3 310	5 910	5 446	2 207	264		
von ... bis unter ... cm ³												
unter 81	93	14	4	3	8	11	16	17	19	1		
81 – 126	8 635	4 610	849	139	245	287	530	1 079	839	57		
126 – 250	812	9	55	47	80	105	222	174	118	2		
250 – 350	800	2	90	60	66	96	188	182	112	4		
350 – 500	1 503	4	319	224	178	144	295	239	88	12		
500 – 750	7 254	9	981	1 087	1 671	953	1 330	905	286	32		
750 und mehr	10 312	17	180	556	1 895	1 460	2 982	2 587	618	17		
Zusammen	29 409	4 665	2 478	2 116	4 143	3 056	5 563	5 183	2 080	125		
Ohne Angabe	1 795	156	100	123	286	254	347	263	127	139		
Leistung												
Insgesamt	31 204	4 821	2 578	2 239	4 429	3 310	5 910	5 446	2 207	264		
von ... bis unter ... kW												
unter 8	1 364	229	71	40	91	115	224	307	281	6		
8 – 14	7 936	4 399	828	140	224	271	470	895	656	53		
14 – 21	1 108	13	68	56	119	134	293	272	149	4		
21 – 38	5 239	8	1 358	1 043	565	384	822	733	290	36		
38 – 50	2 025	5	34	69	275	280	607	571	182	2		
50 – 60	2 337	1	36	123	484	376	691	493	127	6		
60 – 70	1 247	-	10	49	187	165	399	341	93	3		
70 – 75	2 258	2	15	108	443	400	677	497	110	6		
75 und mehr	5 929	9	59	490	1 757	936	1 394	1 082	193	9		
Zusammen	29 443	4 666	2 479	2 118	4 145	3 061	5 577	5 191	2 081	125		
Ohne Angabe	1 761	155	99	121	284	249	333	255	126	139		
Alter des Fahrzeugs												
Insgesamt	31 204	4 821	2 578	2 239	4 429	3 310	5 910	5 446	2 207	264		
von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	1756	553	206	142	205	144	246	208	46	6		
1 – 2	1904	607	199	124	212	152	298	238	71	3		
2 – 3	1 988	630	259	114	174	132	285	283	101	10		
3 – 4	1 525	477	151	90	155	107	232	231	74	8		
4 – 5	1 281	327	146	81	142	104	213	193	69	6		
5 – 6	1 138	281	110	73	132	112	160	179	84	7		
6 – 8	1 956	401	150	138	257	192	353	324	133	8		
8 – 10	2 034	333	169	155	332	205	344	347	136	13		
10 – 12	2 366	292	163	198	459	255	425	388	180	6		
12 und mehr	13 502	767	926	1 003	2 077	1 660	3 021	2 801	1 189	58		
Zusammen	29 450	4 668	2 479	2 118	4 145	3 063	5 577	5 192	2 083	125		
Ohne Angabe	1 754	153	99	121	284	247	333	254	124	139		
dar. Hauptverursacher												
Hubraum												
Insgesamt	16 600	2 954	1 572	1 373	2 491	1 683	2 741	2 521	1 079	186		
von ... bis unter ... cm ³												
unter 81	43	6	2	2	2	6	8	7	10	-		
81 – 126	4 652	2 818	462	69	105	123	219	452	378	26		
126 – 250	378	5	31	29	40	53	96	73	51	-		
250 – 350	389	1	64	31	38	46	80	74	53	2		
350 – 500	794	4	210	136	97	58	126	111	44	8		
500 – 750	3 932	6	616	655	938	487	638	422	154	16		
750 und mehr	5 242	13	116	360	1 086	745	1 374	1 228	309	11		
Zusammen	15 430	2 853	1 501	1 282	2 306	1 518	2 541	2 367	999	63		
Ohne Angabe	1 170	101	71	91	185	165	200	154	80	123		
Leistung												
Insgesamt	16 600	2 954	1 572	1 373	2 491	1 683	2 741	2 521	1 079	186		
von ... bis unter ... kW												
unter 8	599	123	35	21	42	46	95	105	131	1		
8 – 14	4 383	2 705	460	75	99	135	190	397	297	25		
14 – 21	520	9	48	29	68	56	133	112	63	2		
21 – 38	2 841	5	851	614	312	177	381	327	152	22		
38 – 50	945	3	20	39	136	119	257	277	94	-		
50 – 60	1 132	-	28	70	256	178	309	225	65	1		
60 – 70	596	-	6	29	107	86	173	150	43	2		
70 – 75	1 159	2	12	65	245	213	327	238	52	5		
75 und mehr	3 270	6	41	342	1 042	511	684	536	103	5		
Zusammen	15 445	2 853	1 501	1 284	2 307	1 521	2 549	2 367	1 000	63		
Ohne Angabe	1 155	101	71	89	184	162	192	154	79	123		
Alter des Fahrzeugs												
Insgesamt	16 600	2 954	1 572	1 373	2 491	1 683	2 741	2 521	1 079	186		
von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	978	335	133	86	119	77	112	91	22	3		
1 – 2	1 030	360	114	70	110	80	143	112	38	3		
2 – 3	1 092	391	155	72	103	64	133	119	47	8		
3 – 4	836	296	81	60	93	57	108	105	31	5		
4 – 5	687	215	91	49	79	43	90	86	33	1		
5 – 6	601	184	63	35	65	63	76	74	38	3		
6 – 8	1 021	224	98	88	144	90	167	142	66	2		
8 – 10	1 055	196	103	105	170	93	152	163	65	8		
10 – 12	1 255	187	102	123	269	120	191	174	87	2		
12 und mehr	6 894	466	561	596	1 155	835	1 377	1 302	574	28		
Zusammen	15 449	2 854	1 501	1 284	2 307	1 522	2 549	2 368	1 001	63		
Ohne Angabe	1 151	100	71	89	184	161	192	153	78	123		

Einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

Jahrestabellen

1.10 Beteiligte Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2018 bei Unfällen mit Personenschäden nach Hubraum, Leistung und Alter des Fahrzeugs

1.10.2 Dauer der Fahrerlaubnis

	Ins- gesamt	Dauer der Fahrerlaubnis von ... bis unter ...										Ohne erfor- derliche Fahrer- laubnis	
		zu- sammen	Monaten		Jahren					ohne Angabe			
			unter 3	3 – 6	6 – 12	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 10	10 – 20			
Beteiligte Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschäden													
Hubraum													
Insgesamt	31 204	30 455	1 637	1 437	2 910	3 993	1 801	2 006	3 280	4 225	8 745	421	749
von ... bis unter ... cm ³													
unter 81	93	92	2	2	5	9	3	7	8	14	40	2	1
81 – 126	8 635	8 458	854	798	1 545	1 946	423	227	282	559	1 753	71	177
126 – 250	812	792	13	18	33	45	36	53	83	137	368	6	20
250 – 350	800	786	27	17	47	56	31	49	108	144	298	9	14
350 – 500	1 503	1 477	108	64	146	195	92	128	168	167	394	15	26
500 – 750	7 254	7 093	394	290	641	963	595	646	1 001	981	1 504	78	161
750 und mehr	10 312	10 187	185	193	375	648	525	788	1 422	2 006	3 962	83	125
Zusammen	29 409	28 885	1 583	1 382	2 792	3 862	1 705	1 898	3 072	4 008	8 319	264	524
Ohne Angabe	1 795	1 570	54	55	118	131	96	108	208	217	426	157	225
Leistung													
Insgesamt	31 204	30 455	1 637	1 437	2 910	3 993	1 801	2 006	3 280	4 225	8 745	421	749
von ... bis unter ... kW													
unter 8	1 364	1 324	37	52	84	133	48	55	100	211	580	24	40
8 – 14	7 936	7 776	831	765	1 486	1 851	404	215	249	457	1 467	51	160
14 – 21	1 108	1 087	27	14	42	67	38	71	154	202	461	11	21
21 – 38	5 239	5 164	367	251	549	823	476	464	526	522	1 135	51	75
38 – 50	2 025	2 003	45	34	77	127	84	153	241	394	835	13	22
50 – 60	2 337	2 280	69	56	112	175	117	171	338	426	782	34	57
60 – 70	1 247	1 229	25	16	45	68	61	83	161	245	510	15	18
70 – 75	2 258	2 218	41	45	94	154	112	177	324	449	800	22	40
75 und mehr	5 929	5 837	142	149	303	463	369	513	981	1 107	1 767	43	92
Zusammen	29 443	28 918	1 584	1 382	2 792	3 861	1 709	1 902	3 074	4 013	8 337	264	525
Ohne Angabe	1 761	1 537	53	55	118	132	92	104	206	212	408	157	224
Alter des Fahrzeugs													
Insgesamt	31 204	30 455	1 637	1 437	2 910	3 993	1 801	2 006	3 280	4 225	8 745	421	749
von ... bis unter ... Jahren													
unter 1	1 756	1 718	279	248	267	172	73	66	120	161	313	19	38
1 – 2	1 904	1 868	87	91	326	494	82	84	135	197	363	9	36
2 – 3	1 988	1 960	137	125	212	461	174	83	136	180	433	19	28
3 – 4	1 525	1 494	102	102	230	240	97	119	108	152	328	16	31
4 – 5	1 281	1 263	88	61	149	217	78	95	108	137	310	20	18
5 – 6	1 138	1 123	74	62	156	152	65	69	112	132	294	7	15
6 – 8	1 956	1 928	93	93	186	291	121	133	217	252	519	23	28
8 – 10	2 034	2 004	111	98	203	268	126	151	242	269	522	14	30
10 – 12	2 366	2 320	112	98	204	277	158	158	302	366	630	15	46
12 und mehr	13 502	13 246	501	404	860	1 291	735	944	1 594	2 167	4 628	122	256
Zusammen	29 450	28 924	1 584	1 382	2 793	3 863	1 709	1 902	3 074	4 013	8 340	264	526
Ohne Angabe	1 754	1 531	53	55	117	130	92	104	206	212	405	157	223
dar. Hauptverursacher													
Hubraum													
Insgesamt	16 600	16 010	1 079	900	1 732	2 238	1 023	1 039	1 707	2 013	4 041	238	590
von ... bis unter ... cm ³													
unter 81	43	42	1	1	4	3	-	2	4	5	22	-	1
81 – 126	4 652	4 514	588	501	923	1 040	227	115	126	222	742	30	138
126 – 250	378	363	5	10	15	23	18	30	40	67	154	1	15
250 – 350	389	376	16	12	31	34	18	19	53	62	130	1	13
350 – 500	794	775	68	40	88	113	51	63	87	82	180	3	19
500 – 750	3 932	3 807	253	186	383	553	354	340	521	481	699	37	125
750 und mehr	5 242	5 153	111	116	213	382	301	398	755	971	1 869	37	89
Zusammen	15 430	15 030	1 042	866	1 657	2 148	969	967	1 586	1 890	3 796	109	400
Ohne Angabe	1 170	980	37	34	75	90	54	72	121	123	245	129	190
Leistung													
Insgesamt	16 600	16 010	1 079	900	1 732	2 238	1 023	1 039	1 707	2 013	4 041	238	590
von ... bis unter ... kW													
unter 8	599	565	20	27	53	53	19	28	42	86	232	5	34
8 – 14	4 383	4 262	576	486	886	1 005	223	112	120	192	637	25	121
14 – 21	520	503	16	10	25	40	17	35	74	87	197	2	17
21 – 38	2 841	2 780	229	152	327	496	281	240	271	260	508	16	61
38 – 50	945	928	23	20	29	64	50	68	106	185	381	2	17
50 – 60	1 132	1 090	42	35	71	93	60	68	166	181	353	21	42
60 – 70	596	586	18	11	26	36	34	39	74	117	223	8	10
70 – 75	1 159	1 127	28	29	49	75	66	96	161	225	387	11	32
75 und mehr	3 270	3 203	90	96	191	286	220	283	574	561	883	19	67
Zusammen	15 445	15 044	1 042	866	1 657	2 148	970	969	1 588	1 894	3 801	109	401
Ohne Angabe	1 155	966	37	34	75	90	53	70	119	119	240	129	189
Alter des Fahrzeugs													
Insgesamt	16 600	16 010	1 079	900	1 732	2 238	1 023	1 039	1 707	2 013	4 041	238	590
von ... bis unter ... Jahren													
unter 1	978	949	182	150	157	106	40	31	60	72	144	7	29
1 – 2	1 030	1 001	59	59	187	279	50	44	60	88	170	5	29
2 – 3	1 092	1 067	102	85	128	258	104	40	73	72	197	8	25
3 – 4	836	810	75	68	140	137	48	62	55	75	144	6	26
4 – 5	687	677	60	42	98	122	53	44	67	65	120	6	10
5 – 6	601	589	50	43	93	89	29	34	61	60	128	2	12
6 – 8	1 021	1 002	54	56	105	161	81	72	103	115	243	12	19
8 – 10	1 055	1 031	72	65	111	145	67	74	121	128	240	8	24
10 – 12	1 255	1 215	66	60	124	155	97	84	156	185	282	6	40
12 und mehr	6 894	6 706	322	238	515	696	401	484	832	1 034	2 135	49	188
Zusammen	15 449	15 047	1 042	866	1 658	2 148	970	969	1 588	1 894	3 803	109	402
Ohne Angabe	1 151	963	37	34	74	90	53	70	119	119	238	129	188

Einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

Statistisches Bundesamt, Kraftrad- und Fahrradunfälle im Straßenverkehr 2018

Jahrestabellen

1.11 Fehlverhalten der Kraftrad- und Fahrradfahrer 2018 bei Unfällen mit Personenschäden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

1.11.1 Insgesamt

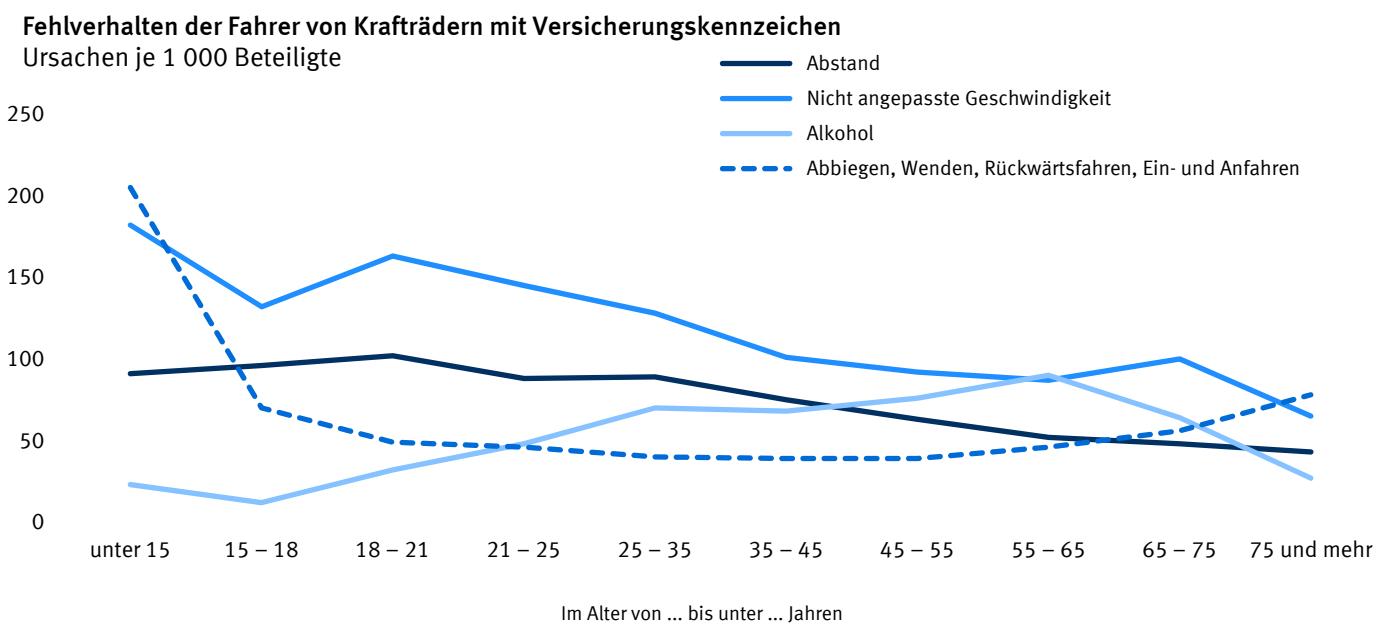
	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren										Ohne Angabe
		unter 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr	
Krafträder mit Versicherungskennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	14 854	44	3 214	1 114	979	1 988	1 626	2 250	2 073	840	553	173
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	9 733	44	2 166	796	638	1 334	1 009	1 329	1 316	553	401	147
Verkehrstüchtigkeit	1 071	2	59	68	66	185	156	203	224	73	33	2
dar. Alkoholeinfluss	801	1	38	36	47	139	111	172	187	54	15	1
Einfluss anderer berausgender Mittel	176	1	16	26	17	43	38	20	12	2	1	–
Falsche Straßenbenutzung	649	–	168	35	39	78	63	83	75	38	38	32
Nicht angepasste Geschwindigkeit	1 692	8	423	182	142	255	164	206	181	84	36	11
Abstand	1 136	4	307	114	86	176	122	141	107	40	24	15
Überholen	406	1	87	31	23	58	50	63	53	17	12	11
Vorbeifahren	30	–	10	1	–	4	2	5	3	1	4	–
Nebeneinanderfahren	93	–	11	6	8	24	12	8	13	8	3	–
Vorfahrt/Vorrang	645	4	232	44	36	60	50	65	71	33	42	8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	759	9	225	55	45	79	64	87	95	47	43	10
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	91	1	22	5	3	10	7	9	8	5	6	15
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	3	–	1	–	–	–	–	1	1	–	–	–
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften	10	–	4	–	1	–	–	1	2	1	–	1
Ladung, Besetzung	14	2	3	–	2	1	1	2	1	–	2	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 134	13	614	255	187	404	318	455	482	206	158	42
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	31 204	13	4 808	2 578	2 239	4 429	3 310	5 910	5 446	1 681	526	264
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	20 371	16	3 376	1 930	1 708	3 184	2 161	3 388	3 072	968	341	227
Verkehrstüchtigkeit	651	1	48	55	43	151	124	108	76	31	14	–
dar. Alkoholeinfluss	455	–	24	35	31	112	93	82	59	16	3	–
Einfluss anderer berausgender Mittel	108	1	11	17	10	35	23	10	1	–	–	–
Falsche Straßenbenutzung	985	2	179	89	78	143	114	152	145	42	15	26
Nicht angepasste Geschwindigkeit	6 634	7	1 160	710	696	1 243	699	993	814	207	66	39
Abstand	2 824	–	626	271	227	331	255	461	446	145	43	19
Überholen	2 175	–	200	169	174	362	223	453	406	107	29	52
Vorbeifahren	34	–	7	2	–	3	5	5	6	5	1	–
Nebeneinanderfahren	176	–	16	13	8	31	14	34	37	13	6	4
Vorfahrt/Vorrang	635	–	156	40	22	63	51	90	114	65	22	12
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	629	2	135	50	31	66	57	95	116	46	18	13
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	115	–	20	9	10	12	9	14	17	3	4	17
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	9	–	1	–	1	2	–	3	–	1	–	1
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften	5	–	–	–	–	1	1	2	1	–	–	–
Ladung, Besetzung	13	–	–	2	1	–	–	2	4	3	–	1
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	5 486	4	828	520	417	776	609	976	890	300	123	43
Fahrräder / Pedelec												
Beteiligte Fahrzeugführer	96 337	10 793	5 263	3 892	5 293	13 609	11 010	14 708	13 330	8 289	7 784	2 366
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	59 939	7 226	3 613	2 709	3 597	8 226	6 639	8 189	7 587	4 847	4 876	2 430
Verkehrstüchtigkeit	5 128	26	137	240	356	1 006	948	1 003	792	373	231	16
dar. Alkoholeinfluss	4 236	5	112	199	293	837	810	913	692	282	78	15
Einfluss anderer berausgender Mittel	382	1	12	32	44	135	106	37	14	1	–	–
Falsche Straßenbenutzung	12 415	1 535	988	690	910	1 941	1 343	1 507	1 279	813	766	643
Nicht angepasste Geschwindigkeit	4 728	489	217	203	271	648	570	782	732	419	301	96
Abstand	2 251	241	150	85	123	362	264	335	291	156	120	124
Überholen	1 571	109	88	78	91	205	205	255	179	111	70	180
Vorbeifahren	136	17	8	7	7	15	22	18	14	13	9	6
Nebeneinanderfahren	221	10	10	10	13	35	14	27	35	23	33	11
Vorfahrt/Vorrang	5 149	811	402	299	375	681	468	516	510	354	551	182
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	5 695	1 345	464	270	299	644	500	516	536	375	556	190
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 480	120	77	77	86	211	142	171	138	59	48	351
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	28	4	1	–	–	1	1	3	5	6	7	–
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften	215	14	28	22	32	40	22	16	23	2	3	13
Ladung, Besetzung	206	34	23	12	20	31	20	25	18	14	7	2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	20 716	2 471	1 020	716	1 014	2 406	2 120	3 015	3 035	2 129	2 174	616

Jahrestabellen

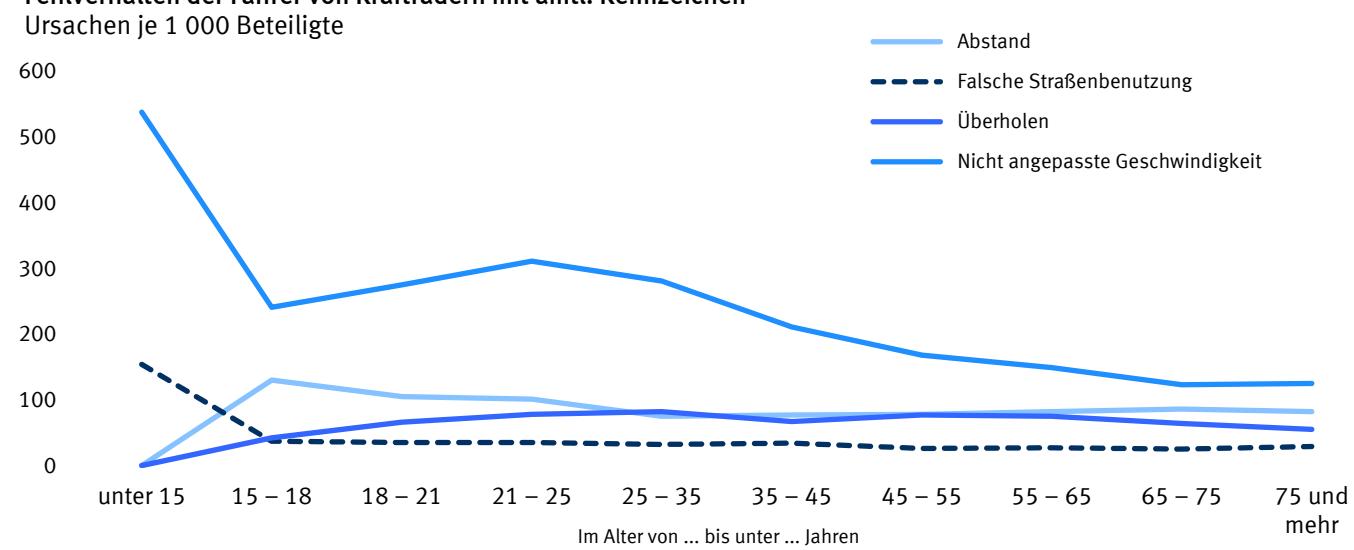
1.11 Fehlverhalten der Kraftrad- und Fahrradfahrer 2018 bei Unfällen mit Personenschäden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbe teiligung
1.11.2 je 1 000 Beteiligte

	Insgesamt	Darunter										Ohne Angabe
		unter 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr	
Krafträder mit Versicherungskennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	14 854	44	3 214	1 114	979	1 988	1 626	2 250	2 073	840	553	173
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	655	1 000	674	715	652	671	621	591	635	658	725	850
Verkehrstüchtigkeit	72	45	18	61	67	93	96	90	108	87	60	12
dar. Alkoholeinfluss	54	23	12	32	48	70	68	76	90	64	27	6
Einfluss anderer berausgender Mittel	12	23	5	23	17	22	23	9	6	2	2	–
Falsche Straßenbenutzung	44	–	52	31	40	39	39	37	36	45	69	185
Nicht angepasste Geschwindigkeit	114	182	132	163	145	128	101	92	87	100	65	64
Abstand	76	91	96	102	88	89	75	63	52	48	43	87
Überholen	27	23	27	28	23	29	31	28	26	20	22	64
Vorbeifahren	2	–	3	1	–	2	1	2	1	1	7	–
Nebeneinanderfahren	6	–	3	5	8	12	7	4	6	10	5	–
Vorfahrt/Vorrang	43	91	72	39	37	30	31	29	34	39	76	46
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	51	205	70	49	46	40	39	39	46	56	78	58
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	6	23	7	4	3	5	4	4	4	6	11	87
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtbeachtung der Beleuchtungs- vorschriften	1	–	1	–	1	–	–	–	1	1	–	6
Ladung, Besetzung	1	45	1	–	2	1	1	1	–	–	4	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	211	295	191	229	191	203	196	202	233	245	286	243
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	31 204	13	4 808	2 578	2 239	4 429	3 310	5 910	5 446	1 681	526	264
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	653	1 231	702	749	763	719	653	573	564	576	648	860
Verkehrstüchtigkeit	21	77	10	21	19	34	37	18	14	18	27	–
dar. Alkoholeinfluss	15	–	5	14	14	25	28	14	11	10	6	–
Einfluss anderer berausgender Mittel	3	77	2	7	4	8	7	2	–	–	–	–
Falsche Straßenbenutzung	32	154	37	35	35	32	34	26	27	25	29	98
Nicht angepasste Geschwindigkeit	213	538	241	275	311	281	211	168	149	123	125	148
Abstand	91	–	130	105	101	75	77	78	82	86	82	72
Überholen	70	–	42	66	78	82	67	77	75	64	55	197
Vorbeifahren	1	–	1	1	–	1	2	1	1	3	2	–
Nebeneinanderfahren	6	–	3	5	4	7	4	6	7	8	11	15
Vorfahrt/Vorrang	20	–	32	16	10	14	15	15	21	39	42	45
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	20	154	28	19	14	15	17	16	21	27	34	49
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	4	–	4	3	4	3	3	2	3	2	8	64
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	4
Nichtbeachtung der Beleuchtungs- vorschriften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladung, Besetzung	–	–	–	1	–	–	–	–	1	2	–	4
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	176	308	172	202	186	175	184	165	163	178	234	163
Fahrräder / Pedelec												
Beteiligte Fahrzeugführer	96 337	10 793	5 263	3 892	5 293	13 609	11 010	14 708	13 330	8 289	7 784	2 366
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	622	670	686	696	680	604	603	557	569	585	626	1 027
Verkehrstüchtigkeit	53	2	26	62	67	74	86	68	59	45	30	7
dar. Alkoholeinfluss	44	–	21	51	55	62	74	62	52	34	10	6
Einfluss anderer berausgender Mittel	4	–	2	8	8	10	10	3	1	–	–	–
Falsche Straßenbenutzung	129	142	188	177	172	143	122	102	96	98	98	272
Nicht angepasste Geschwindigkeit	49	45	41	52	51	48	52	53	55	51	39	41
Abstand	23	22	29	22	23	27	24	23	22	19	15	52
Überholen	16	10	17	20	17	15	19	17	13	13	9	76
Vorbeifahren	1	2	2	2	1	1	2	1	1	2	1	3
Nebeneinanderfahren	2	1	2	3	2	3	1	2	3	3	4	5
Vorfahrt/Vorrang	53	75	76	77	71	50	43	35	38	43	71	77
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	59	125	88	69	56	47	45	35	40	45	71	80
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	15	11	15	20	16	16	13	12	10	7	6	148
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Nichtbeachtung der Beleuchtungs- vorschriften	2	1	5	6	6	3	2	1	2	–	–	5
Ladung, Besetzung	2	3	4	3	4	2	2	2	1	2	1	1
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	215	229	194	184	192	177	193	205	228	257	279	260

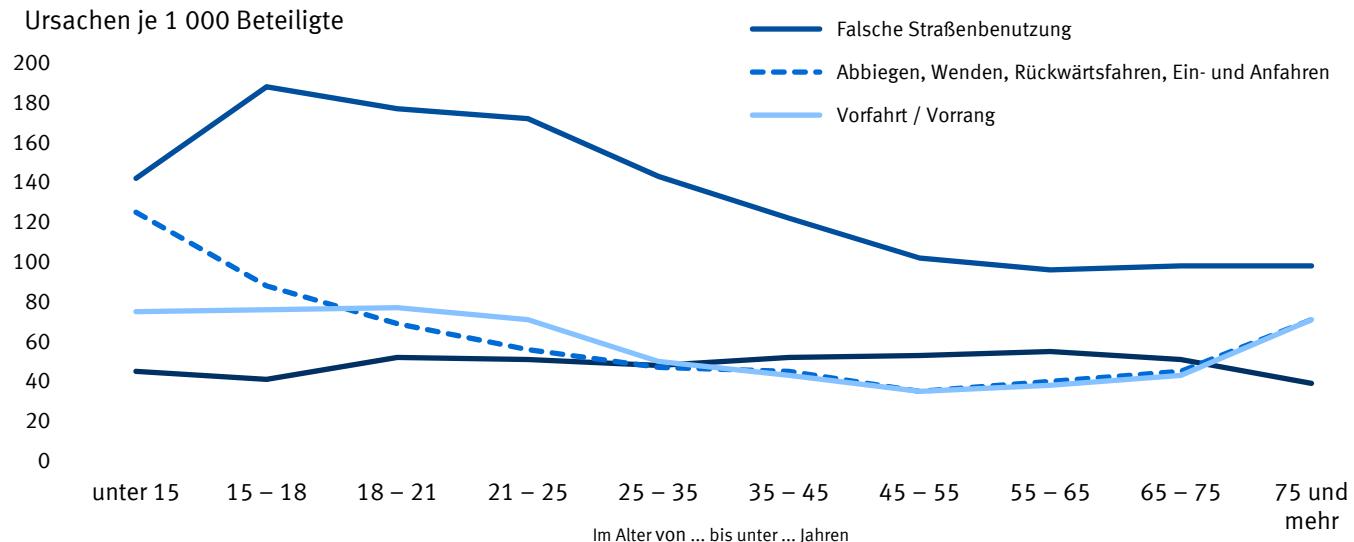
Häufigste Fehlverhalten der Kraft- und Fahrradfahrer 2018 bei Unfällen mit Personenschaden



Fehlverhalten der Fahrer von Krafträder mit amt. Kennzeichen



Fehlverhalten der Fahrradfahrer inkl. Pedelecs



Jahrestabellen

1.12 Beteiligte Fahrer von Krafträdern als Hauptverursacher bei Unfällen mit Personenschäden 2018 nach Unfaltypen

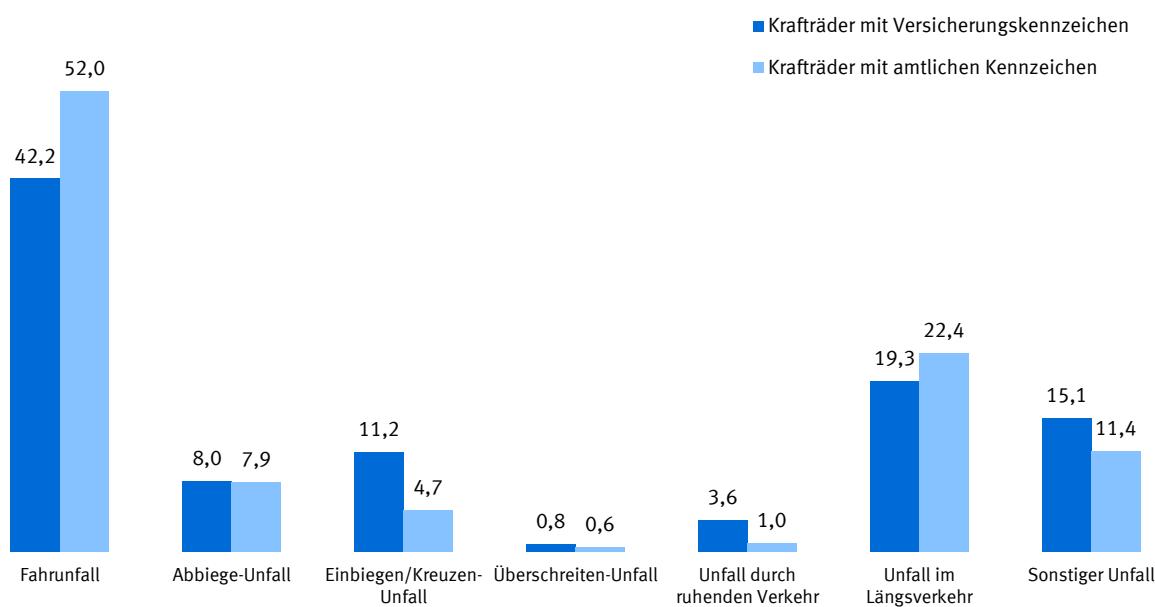
	Unfälle mit Personenschäden	Verunglückte insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Krafträder mit Versicherungskennzeichen¹					
Zusammen	7 495	8 203	51	1 708	6 444
Fahrunfall	3 160	3 347	18	801	2 528
Abbiege-Unfall	597	690	1	128	561
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	839	995	16	232	747
Überschreiten-Unfall	60	78	—	12	66
Unfall durch ruhenden Verkehr	267	284	3	70	211
Unfall im Längsverkehr	1 443	1 625	8	244	1 373
Sonstiger Unfall	1 129	1 184	5	221	958
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen²					
Zusammen	16 600	19 007	425	6 532	12 050
Fahrunfall	8 638	9 415	257	3 824	5 334
Abbiege-Unfall	1 307	1 643	21	458	1 164
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	781	954	16	243	695
Überschreiten-Unfall	93	131	5	42	84
Unfall durch ruhenden Verkehr	168	189	1	56	132
Unfall im Längsverkehr	3 725	4 661	108	1 310	3 243
Sonstiger Unfall	1 888	2 014	17	599	1 398
Krafträder zusammen					
Insgesamt	24 095	27 210	476	8 240	18 494
Fahrunfall	11 798	12 762	275	4 625	7 862
Abbiege-Unfall	1 904	2 333	22	586	1 725
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 620	1 949	32	475	1 442
Überschreiten-Unfall	153	209	5	54	150
Unfall durch ruhenden Verkehr	435	473	4	126	343
Unfall im Längsverkehr	5 168	6 286	116	1 554	4 616
Sonstiger Unfall	3 017	3 198	22	820	2 356

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

Beteiligte Fahrer von Krafträdern als Hauptverursacher bei Unfällen mit Personenschäden 2018 nach Unfaltypen

in %



Zeitreihen

2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträder mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträder mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
Innerhalb von Ortschaften								
1979	130 674	49 350	36 472	44 852	1 954	533	671	750
1980	135 368	50 179	37 809	47 380	1 875	504	628	743
1981	134 672	42 843	41 924	49 905	1 769	426	640	703
1982	142 705	36 814	51 996	53 895	1 727	381	630	716
1983	146 915	33 308	56 252	57 355	1 682	366	633	683
1984	140 842	30 328	54 382	56 132	1 466	277	556	633
1985	127 309	26 130	45 781	55 398	1 229	278	420	531
1986	121 758	22 858	41 071	57 829	1 176	239	381	556
1987	104 286	19 680	32 178	52 428	1 021	175	358	488
1988	105 384	18 846	29 223	57 315	1 002	182	316	504
1989	106 870	17 484	26 997	62 389	939	168	264	507
1990	105 627	17 317	27 357	60 953	1 003	176	307	520
1991	100 641	12 415	26 009	62 217	865	100	278	487
1992	105 619	12 752	23 649	69 218	848	103	226	519
1993	97 265	11 801	21 835	63 629	770	99	212	459
1994	102 551	12 781	24 098	65 672	761	75	231	455
1995	100 324	12 504	23 958	63 862	716	74	213	429
1996	94 311	12 414	23 245	58 652	571	64	193	314
1997	105 448	14 431	26 470	64 547	663	61	203	399
1998	101 046	15 332	24 827	60 887	599	49	201	349
1999	109 944	15 716	26 888	67 340	648	63	221	364
2000	106 273	15 715	25 313	65 245	642	70	200	372
2001	102 383	15 280	23 631	63 472	614	58	186	370
2002	100 414	14 682	23 060	62 672	576	58	194	324
2003	106 194	15 027	23 378	67 789	614	57	189	368
2004	101 956	14 654	21 453	65 849	510	58	184	268
2005	107 028	14 814	21 772	70 442	592	39	214	339
2006	106 487	16 158	21 104	69 225	536	55	201	280
2007	110 486	18 156	21 194	71 136	459	38	163	258
2008	109 321	18 678	18 883	71 760	490	47	165	278
2009	103 456	16 884	18 137	68 435	449	47	143	259
2010	89 868	14 507	16 108	59 253	393	29	141	223
2011	103 199	15 731	18 120	69 348	417	26	152	239
2012	98 685	14 533	16 463	67 689	429	46	135	248
2013	93 260	12 881	15 800	64 579	367	25	126	216
2014	102 193	13 445	17 885	70 863	396	44	122	230
2015	101 463	13 143	17 437	70 883	405	31	138	236
2016	102 356	12 335	16 547	73 474	390	38	101	251
2017	100 230	11 622	16 383	72 225	401	32	115	254
2018	109 932	12 481	17 391	80 060	414	43	116	255
Außerhalb von Ortschaften								
1979	34 771	11 744	16 060	6 967	2 169	602	960	607
1980	36 062	11 772	17 087	7 203	2 094	552	947	595
1981	36 640	10 436	18 788	7 416	2 019	478	1 002	539
1982	39 413	9 543	21 963	7 907	2 142	441	1 156	545
1983	40 163	8 792	22 932	8 439	1 979	402	1 021	556
1984	36 435	7 530	20 952	7 953	1 791	348	928	515
1985	34 288	6 858	19 751	7 679	1 632	324	908	400
1986	31 853	6 095	17 896	7 862	1 516	283	825	408
1987	27 546	5 208	15 103	7 235	1 380	237	771	372
1988	27 887	5 131	15 056	7 700	1 364	231	739	394
1989	28 304	5 154	14 766	8 384	1 416	239	717	460
1990	28 445	4 955	15 149	8 341	1 348	208	752	388
1991	26 604	3 545	14 346	8 713	1 295	143	714	438
1992	26 354	3 569	13 617	9 168	1 212	148	677	387
1993	25 070	3 262	13 384	8 424	1 162	127	673	362
1994	26 495	3 555	14 239	8 701	1 220	147	703	370
1995	25 980	3 327	14 163	8 490	1 130	109	699	322
1996	24 036	3 103	13 597	7 336	1 021	70	671	280
1997	27 384	3 534	15 730	8 120	1 159	108	771	280
1998	25 788	3 613	14 748	7 427	1 049	98	663	288
1999	29 137	3 870	16 911	8 356	1 142	84	760	298
2000	27 609	3 658	15 799	8 152	1 119	87	745	287
2001	26 865	3 591	15 032	8 242	1 123	80	778	265
2002	26 613	3 320	15 219	8 074	1 051	73	719	259
2003	27 704	3 311	15 907	8 486	1 082	77	757	248
2004	24 873	3 227	13 858	7 788	945	64	674	207
2005	24 973	3 050	13 931	7 992	965	68	661	236
2006	24 178	3 232	13 117	7 829	850	52	592	206
2007	24 818	3 342	13 608	7 868	873	62	644	167
2008	22 951	3 531	11 757	7 663	732	63	491	178
2009	22 625	3 030	12 233	7 362	762	52	507	203
2010	19 921	2 740	10 861	6 320	697	45	494	158
2011	22 910	2 948	12 560	7 402	760	44	556	160
2012	21 382	2 811	11 484	7 087	656	47	451	158
2013	20 727	2 350	11 536	6 841	628	48	442	138
2014	22 985	2 507	13 045	7 433	674	43	465	166
2015	22 759	2 469	12 997	7 293	679	31	501	147
2016	22 836	2 146	12 890	7 800	607	30	435	142
2017	22 491	2 191	12 797	7 503	623	27	468	128
2018	25 171	2 323	14 028	8 820	728	35	503	190

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften								
1979	165 445	61 094	52 532	51 819	4 123	1 135	1 631	1 357
1980	171 430	61 951	54 896	54 583	3 969	1 056	1 575	1 338
1981	171 312	53 279	60 712	57 321	3 788	904	1 642	1 242
1982	182 118	46 357	73 959	61 802	3 869	822	1 786	1 261
1983	187 078	42 100	79 184	65 794	3 661	768	1 654	1 239
1984	177 277	37 858	75 334	64 085	3 257	625	1 484	1 148
1985	161 597	32 988	65 532	63 077	2 861	602	1 328	931
1986	153 611	28 953	58 967	65 691	2 692	522	1 206	964
1987	131 832	24 888	47 281	59 663	2 401	412	1 129	860
1988	133 271	23 977	44 279	65 015	2 366	413	1 055	898
1989	135 174	22 638	41 763	70 773	2 355	407	981	967
1990	134 072	22 272	42 506	69 294	2 351	384	1 059	908
1991	127 245	15 960	40 355	70 930	2 160	243	992	925
1992	131 973	16 321	37 266	78 386	2 060	251	903	906
1993	122 335	15 063	35 219	72 053	1 932	226	885	821
1994	129 046	16 336	38 337	74 373	1 981	222	934	825
1995	126 304	15 831	38 121	72 352	1 846	183	912	751
1996	118 347	15 517	36 842	65 988	1 592	134	864	594
1997	132 832	17 965	42 200	72 667	1 822	169	974	679
1998	126 834	18 945	39 575	68 314	1 648	147	864	637
1999	139 081	19 586	43 799	75 696	1 790	147	981	662
2000	133 882	19 373	41 112	73 397	1 761	157	945	659
2001	129 248	18 871	38 663	71 714	1 737	138	964	635
2002	127 027	18 002	38 279	70 746	1 627	131	913	583
2003	133 898	18 338	39 285	76 275	1 696	134	946	616
2004	126 829	17 881	35 311	73 637	1 455	122	858	475
2005	132 001	17 864	35 703	78 434	1 557	107	875	575
2006	130 665	19 390	34 221	77 054	1 386	107	793	486
2007	135 304	21 498	34 802	79 004	1 332	100	807	425
2008	132 272	22 209	30 640	79 423	1 222	110	656	456
2009	126 081	19 914	30 370	75 797	1 211	99	650	462
2010	109 789	17 247	26 969	65 573	1 090	74	635	381
2011	126 109	18 679	30 680	76 750	1 177	70	708	399
2012	120 067	17 344	27 947	74 776	1 085	93	586	406
2013	113 987	15 231	27 336	71 420	995	73	568	354
2014	125 178	15 952	30 930	78 296	1 070	87	587	396
2015	124 222	15 612	30 434	78 176	1 084	62	639	383
2016	125 192	14 481	29 437	81 274	997	68	536	393
2017	122 721	13 813	29 180	79 728	1 024	59	583	382
2018	135 103	14 804	31 419	88 880	1 142	78	619	445

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2018 nach Art der Verkehrsbe teiligung und Ortslage

	Schwerverletzte ¹			Leichtverletzte		
	Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von	
		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ²	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ³		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ²	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ³
Innerhalb von Ortschaften						
1979	128 720	48 817	35 801	44 102	.	.
1980	133 493	49 675	37 181	46 637	.	.
1981	132 903	42 417	41 284	49 202	.	.
1982	140 978	36 433	51 366	53 179	.	.
1983	145 233	32 942	55 619	56 672	.	.
1984	139 376	30 051	53 826	55 499	.	.
1985	126 080	25 852	45 361	54 867	.	.
1986	120 582	22 619	40 690	57 273	.	.
1987	103 265	19 505	31 820	51 940	.	.
1988	104 382	18 664	28 907	56 811	.	.
1989	105 931	17 316	26 733	61 882	.	.
1990	104 624	17 141	27 050	60 433	.	.
1991	25 394	3 645	7 533	14 216	74 382	8 670
1992	25 333	3 638	6 421	15 274	79 438	9 011
1993	23 314	3 449	5 807	14 058	73 181	8 253
1994	24 525	3 637	6 334	14 554	77 265	9 069
1995	23 734	3 315	6 267	14 152	75 874	9 115
1996	22 004	3 250	5 935	12 819	71 736	9 100
1997	24 155	3 620	6 704	13 831	80 630	10 750
1998	22 454	3 553	6 202	12 699	77 993	11 730
1999	23 679	3 703	6 495	13 481	85 617	11 950
2000	21 938	3 414	5 939	12 585	83 693	12 231
2001	20 712	3 181	5 694	11 837	81 057	12 041
2002	19 758	3 014	5 464	11 280	80 080	11 610
2003	20 243	3 007	5 340	11 896	85 337	11 963
2004	19 242	2 781	5 117	11 344	82 204	11 815
2005	19 757	2 772	4 974	12 011	86 679	12 003
2006	19 672	2 996	5 013	11 663	86 279	13 107
2007	20 129	3 152	4 962	12 015	89 898	14 966
2008	19 534	3 162	4 511	11 861	89 297	15 469
2009	18 909	2 842	4 366	11 701	84 098	13 995
2010	16 686	2 650	3 983	10 053	72 789	11 828
2011	19 245	2 838	4 460	11 947	83 537	12 867
2012	18 187	2 555	4 132	11 500	80 069	11 932
2013	17 158	2 331	3 949	10 878	75 735	10 525
2014	18 994	2 456	4 432	12 106	82 803	10 945
2015	18 529	2 329	4 377	11 823	82 529	10 783
2016	18 370	2 294	4 060	12 016	83 596	10 003
2017	17 891	2 066	4 120	11 705	81 938	9 524
2018	19 171	2 176	4 229	12 766	90 347	10 262
Außerhalb von Ortschaften						
1979	32 602	11 142	15 100	6 360	.	.
1980	33 968	11 220	16 140	6 608	.	.
1981	34 621	9 958	17 786	6 877	.	.
1982	37 271	9 102	20 807	7 362	.	.
1983	38 184	8 390	21 911	7 883	.	.
1984	34 644	7 182	20 024	7 438	.	.
1985	32 656	6 534	18 843	7 279	.	.
1986	30 337	5 812	17 071	7 454	.	.
1987	26 166	4 971	14 332	6 863	.	.
1988	26 523	4 900	14 317	7 306	.	.
1989	26 888	4 915	14 049	7 924	.	.
1990	27 097	4 747	14 397	7 953	.	.
1991	11 761	1 562	6 717	3 482	13 548	1 840
1992	11 380	1 524	6 202	3 654	13 762	1 897
1993	11 021	1 456	6 155	3 410	12 887	1 679
1994	11 541	1 503	6 551	3 487	13 734	1 905
1995	11 346	1 398	6 548	3 400	13 504	1 820
1996	10 415	1 274	6 213	2 928	12 600	1 759
1997	11 581	1 368	6 932	3 281	14 644	2 058
1998	10 801	1 352	6 524	2 925	13 938	2 163
1999	12 111	1 446	7 406	3 259	15 884	2 340
2000	11 227	1 330	6 896	3 001	15 263	2 241
2001	10 495	1 181	6 410	2 904	15 247	2 330
2002	10 202	1 062	6 395	2 745	15 360	2 185
2003	10 541	1 068	6 570	2 903	16 081	2 166
2004	9 549	1 035	5 852	2 662	14 379	2 128
2005	9 539	963	5 939	2 637	14 469	2 019
2006	9 156	1 009	5 577	2 570	14 172	2 171
2007	9 452	986	5 780	2 686	14 493	2 294
2008	8 558	1 025	4 995	2 538	13 661	2 443
2009	8 670	866	5 323	2 481	13 193	2 112
2010	7 533	820	4 623	2 090	11 691	1 875
2011	8 777	858	5 429	2 490	13 373	2 046
2012	8 191	811	5 026	2 354	12 535	1 953
2013	8 082	729	5 025	2 328	12 017	1 573
2014	8 842	743	5 683	2 416	13 469	1 721
2015	8 745	729	5 609	2 407	13 335	1 709
2016	8 665	642	5 554	2 469	13 564	1 474
2017	8 734	714	5 601	2 419	13 134	1 450
2018	9 558	703	6 091	2 764	14 885	1 585

1 1979 – 1990 einschl. Leichtverletzte.

2 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Schwerverletzte ¹			Leichtverletzte		
	Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von	
		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ²	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ³		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ²	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ³
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
1979	161 322	59 959	50 901	50 462	.	.
1980	167 461	60 895	53 321	53 245	.	.
1981	167 524	52 375	59 070	56 079	.	.
1982	178 249	45 535	72 173	60 541	.	.
1983	183 417	41 332	77 530	64 555	.	.
1984	174 020	37 233	73 850	62 937	.	.
1985	158 736	32 386	64 204	62 146	.	.
1986	150 919	28 431	57 761	64 727	.	.
1987	129 431	24 476	46 152	58 803	.	.
1988	130 905	23 564	43 224	64 117	.	.
1989	132 819	22 231	40 782	69 806	.	.
1990	131 721	21 888	41 447	68 386	.	.
1991	37 155	5 207	14 250	17 698	87 930	10 510
1992	36 713	5 162	12 623	18 928	93 200	10 908
1993	34 335	4 905	11 962	17 468	86 068	9 932
1994	36 066	5 140	12 885	18 041	90 999	10 974
1995	35 080	4 713	12 815	17 552	89 378	10 935
1996	32 419	4 524	12 148	15 747	84 336	10 859
1997	35 736	4 988	13 636	17 112	95 274	12 808
1998	33 255	4 905	12 726	15 624	91 931	13 893
1999	35 790	5 149	13 901	16 740	101 501	14 290
2000	33 165	4 744	12 835	15 586	98 956	14 472
2001	31 207	4 362	12 104	14 741	96 304	14 371
2002	29 960	4 076	11 859	14 025	95 440	13 795
2003	30 784	4 075	11 910	14 799	101 418	14 129
2004	28 791	3 816	10 969	14 006	96 583	13 943
2005	29 296	3 735	10 913	14 648	101 148	14 022
2006	28 828	4 005	10 590	14 233	100 451	15 278
2007	29 581	4 138	10 742	14 701	104 391	17 260
2008	28 092	4 187	9 506	14 399	102 958	17 912
2009	27 579	3 708	9 689	14 182	97 291	16 107
2010	24 219	3 470	8 606	12 143	84 480	13 703
2011	28 022	3 696	9 889	14 437	96 910	14 913
2012	26 378	3 366	9 158	13 854	92 604	13 885
2013	25 240	3 060	8 974	13 206	87 752	12 098
2014	27 836	3 199	10 115	14 522	96 272	12 666
2015	27 274	3 058	9 986	14 230	95 864	12 492
2016	27 035	2 936	9 614	14 485	97 160	11 477
2017	26 625	2 780	9 721	14 124	95 072	10 974
2018	28 729	2 879	10 320	15 530	105 232	11 847

1 1979 – 1990 einschl. Leichtverletzte.

2 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
Insgesamt⁴								
1991	127 245	15 960	40 355	70 930	2 160	243	992	925
1992	131 973	16 321	37 266	78 386	2 060	251	903	906
1993	122 335	15 063	35 219	72 053	1 932	226	885	821
1994	129 046	16 336	38 337	74 373	1 981	222	934	825
1995	126 304	15 831	38 121	72 352	1 846	183	912	751
1996	118 347	15 517	36 842	65 988	1 592	134	864	594
1997	132 832	17 965	42 200	72 667	1 822	169	974	679
1998	126 834	18 945	39 575	68 314	1 648	147	864	637
1999	139 081	19 586	43 799	75 696	1 790	147	981	662
2000	133 882	19 373	41 112	73 397	1 761	157	945	659
2001	129 248	18 871	38 663	71 714	1 737	138	964	635
2002	127 027	18 002	38 279	70 746	1 627	131	913	583
2003	133 898	18 338	39 285	76 275	1 696	134	946	616
2004	126 829	17 881	35 311	73 637	1 455	122	858	475
2005	132 001	17 864	35 703	78 434	1 557	107	875	575
2006	130 665	19 390	34 221	77 054	1 386	107	793	486
2007	135 304	21 498	34 802	79 004	1 332	100	807	425
2008	132 272	22 209	30 640	79 423	1 222	110	656	456
2009	126 081	19 914	30 370	75 797	1 211	99	650	462
2010	109 789	17 247	26 969	65 573	1 090	74	635	381
2011	126 109	18 679	30 680	76 750	1 177	70	708	399
2012	120 067	17 344	27 947	74 776	1 085	93	586	406
2013	113 987	15 231	27 336	71 420	995	73	568	354
2014	125 178	15 952	30 930	78 296	1 070	87	587	396
2015	124 222	15 612	30 434	78 176	1 084	62	639	383
2016	125 192	14 481	29 437	81 274	997	68	536	393
2017	122 721	13 813	29 180	79 728	1 024	59	583	382
2018	135 103	14 804	31 419	88 880	1 142	78	619	445
darunter im Alter von unter 15 Jahren								
1991	17 903	273	335	17 295	117	4	5	108
1992	19 056	279	289	18 488	104	–	6	98
1993	18 458	316	315	17 827	126	5	4	117
1994	18 440	328	338	17 774	113	5	3	105
1995	18 362	313	377	17 672	96	5	1	90
1996	16 912	286	348	16 278	84	2	4	78
1997	18 371	347	420	17 604	72	4	2	66
1998	16 181	361	447	15 373	79	3	3	73
1999	18 518	365	496	17 657	85	2	3	80
2000	16 348	359	417	15 572	60	1	4	55
2001	14 554	323	353	13 878	59	3	3	53
2002	14 299	340	402	13 557	44	–	2	42
2003	14 710	338	372	14 000	54	2	5	47
2004	13 879	331	307	13 241	27	2	2	23
2005	14 175	303	304	13 568	43	2	–	41
2006	12 771	286	270	12 215	38	1	1	36
2007	12 572	316	293	11 963	27	2	2	23
2008	11 996	311	215	11 470	26	1	2	23
2009	11 524	276	180	11 068	26	2	–	24
2010	9 970	226	210	9 534	21	–	1	20
2011	11 332	221	193	10 918	24	–	–	24
2012	10 246	195	159	9 892	17	–	1	16
2013	9 533	165	149	9 219	8	–	–	8
2014	9 875	179	149	9 547	14	1	1	12
2015	9 382	157	152	9 073	17	–	–	17
2016	9 512	125	150	9 237	5	–	–	5
2017	10 165	150	157	9 858	15	–	–	15
2018	10 557	183	150	10 224	22	–	1	21

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

4 Einschl. ohne Angabe des Alters.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
15 bis unter 18 Jahren								
1991	19 725	5 439	8 203	6 083	170	53	85	32
1992	19 479	5 815	6 653	7 011	167	57	68	42
1993	18 534	5 736	6 286	6 512	163	60	71	32
1994	20 713	6 669	7 284	6 760	191	74	75	42
1995	20 076	6 273	7 350	6 453	153	53	59	41
1996	19 406	5 999	7 532	5 875	135	38	75	22
1997	21 843	6 685	8 784	6 374	149	37	88	24
1998	21 435	6 938	8 488	6 009	137	35	83	19
1999	22 460	7 291	8 950	6 219	159	30	103	26
2000	20 648	7 040	7 845	5 763	163	40	93	30
2001	18 866	6 702	6 529	5 635	114	25	59	30
2002	18 637	6 660	6 360	5 617	133	36	73	24
2003	19 122	7 005	6 065	6 052	117	31	63	23
2004	19 025	7 167	5 854	6 004	108	31	62	15
2005	18 399	6 627	5 442	6 330	98	25	51	22
2006	17 149	6 552	4 742	5 855	64	16	32	16
2007	17 139	6 958	4 461	5 720	77	26	40	11
2008	15 272	6 465	3 426	5 381	75	15	42	18
2009	13 371	5 784	2 883	4 704	51	16	23	12
2010	11 670	5 066	2 706	3 898	48	12	27	9
2011	12 720	5 257	2 960	4 503	41	14	22	5
2012	11 565	4 559	2 634	4 372	40	16	18	6
2013	11 252	3 787	3 217	4 248	40	9	24	7
2014	12 863	3 873	4 350	4 640	48	6	28	14
2015	12 813	3 667	4 615	4 531	41	7	26	8
2016	12 597	3 146	4 778	4 673	52	5	40	7
2017	12 264	3 030	4 815	4 419	48	2	37	9
2018	13 243	3 305	5 110	4 828	50	6	34	10
18 bis unter 25 Jahren								
1991	27 957	2 867	15 520	9 570	497	36	395	66
1992	26 410	2 658	13 267	10 485	394	20	317	57
1993	22 367	2 256	11 434	8 677	348	22	296	30
1994	21 848	2 236	11 094	8 518	339	17	287	35
1995	19 885	2 170	9 726	7 989	308	11	267	30
1996	17 369	2 110	8 480	6 779	277	8	242	27
1997	18 431	2 612	8 678	7 141	276	23	226	27
1998	17 771	2 855	7 952	6 964	225	6	196	23
1999	18 727	3 006	8 331	7 390	239	21	199	19
2000	17 783	2 993	7 571	7 219	229	12	197	20
2001	17 114	2 931	6 997	7 186	220	14	187	19
2002	16 112	2 682	6 453	6 977	183	7	154	22
2003	16 709	2 727	6 408	7 574	191	11	154	26
2004	16 164	2 721	5 957	7 486	182	12	153	17
2005	16 918	2 841	6 108	7 969	195	9	164	22
2006	17 416	3 385	6 005	8 026	185	10	163	12
2007	18 122	3 929	6 143	8 050	151	10	122	19
2008	17 937	4 252	5 494	8 191	159	12	129	18
2009	16 922	3 914	5 459	7 549	148	16	116	16
2010	14 409	3 205	4 767	6 437	124	9	103	12
2011	16 302	3 535	5 308	7 459	140	5	113	22
2012	15 421	3 259	4 818	7 344	126	12	102	12
2013	14 299	2 708	4 713	6 878	120	8	103	9
2014	15 305	2 648	5 170	7 487	115	2	98	15
2015	15 044	2 610	4 785	7 649	134	3	116	15
2016	15 119	2 261	4 693	8 165	106	3	89	14
2017	14 706	2 121	4 667	7 918	97	–	91	6
2018	15 513	2 113	4 963	8 437	106	3	91	12

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete				
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von			
		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²		
25 bis unter 35 Jahren									
1991	24 991	2 412	11 764	10 815	452	25	365	62	
1992	27 416	2 450	12 329	12 637	486	29	388	69	
1993	25 567	2 092	12 079	11 396	434	18	357	59	
1994	27 364	2 200	13 133	12 031	463	13	374	76	
1995	26 588	2 160	13 045	11 383	448	24	385	39	
1996	24 264	2 171	11 770	10 323	383	11	332	40	
1997	26 579	2 598	12 894	11 087	432	18	376	38	
1998	23 908	2 666	10 881	10 361	366	11	308	47	
1999	24 614	2 478	11 287	10 849	373	7	335	31	
2000	22 327	2 364	10 028	9 935	340	13	294	33	
2001	20 702	2 281	8 858	9 563	295	7	266	22	
2002	19 217	1 964	8 241	9 012	272	6	239	27	
2003	19 043	1 924	7 792	9 327	309	11	270	28	
2004	17 095	1 734	6 373	8 988	225	5	204	16	
2005	17 362	1 764	6 146	9 452	243	2	215	26	
2006	17 038	2 080	5 720	9 238	194	8	165	21	
2007	17 397	2 423	5 554	9 420	205	3	180	22	
2008	17 354	2 718	4 926	9 710	166	4	136	26	
2009	16 642	2 346	4 948	9 348	169	6	142	21	
2010	14 615	1 980	4 352	8 283	141	7	113	21	
2011	16 701	2 110	4 888	9 703	187	4	169	14	
2012	16 334	2 095	4 360	9 879	133	2	117	14	
2013	15 774	1 890	4 298	9 586	143	9	119	15	
2014	17 716	2 078	4 744	10 894	133	6	113	14	
2015	18 022	2 017	4 720	11 285	160	3	135	22	
2016	18 193	1 889	4 398	11 906	112	7	90	15	
2017	17 241	1 796	4 158	11 287	118	4	96	18	
2018	19 004	1 976	4 409	12 619	124	4	102	18	
35 bis unter 45 Jahren									
1991	10 422	1 479	2 422	6 521	176	27	72	77	
1992	11 928	1 637	2 646	7 645	185	34	72	79	
1993	11 683	1 533	3 102	7 048	193	32	95	66	
1994	13 177	1 602	3 898	7 677	196	21	107	68	
1995	14 084	1 821	4 668	7 595	188	17	104	67	
1996	14 340	1 862	5 382	7 096	204	9	139	56	
1997	17 629	2 191	7 014	8 424	251	9	174	68	
1998	18 037	2 488	7 204	8 345	240	18	164	58	
1999	21 242	2 687	8 999	9 556	284	24	216	44	
2000	21 853	2 815	9 207	9 831	295	21	208	66	
2001	22 332	2 791	9 276	10 265	358	20	286	52	
2002	22 417	2 660	9 489	10 268	323	19	251	53	
2003	24 226	2 612	10 044	11 570	331	9	269	53	
2004	22 205	2 341	8 840	11 024	301	10	239	52	
2005	23 001	2 418	8 678	11 905	293	18	228	47	
2006	22 317	2 765	7 865	11 687	260	13	213	34	
2007	22 621	3 037	7 843	11 741	245	10	199	36	
2008	21 132	3 170	6 300	11 662	174	17	131	26	
2009	19 065	2 551	5 918	10 596	205	6	161	38	
2010	15 883	2 087	4 926	8 870	157	3	131	23	
2011	16 983	2 244	5 050	9 689	150	8	127	15	
2012	15 421	2 090	4 192	9 139	135	9	102	24	
2013	13 796	1 744	3 638	8 414	110	5	78	27	
2014	14 470	1 789	3 819	8 862	111	5	87	19	
2015	13 906	1 722	3 501	8 683	118	4	92	22	
2016	13 768	1 574	3 189	9 005	89	2	71	16	
2017	13 408	1 529	3 004	8 875	103	5	74	24	
2018	15 146	1 610	3 276	10 260	95	3	74	18	

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete				
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von			
		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²		
45 bis unter 55 Jahren									
1991	10 311	1 455	1 232	7 624	179	24	36	119	
1992	10 589	1 457	1 242	7 890	146	29	27	90	
1993	9 720	1 285	1 173	7 262	134	21	28	85	
1994	10 006	1 248	1 508	7 250	145	24	42	79	
1995	9 447	1 181	1 657	6 609	141	17	43	81	
1996	9 118	1 206	1 961	5 951	97	11	33	53	
1997	10 532	1 337	2 605	6 590	131	17	50	64	
1998	10 554	1 415	2 804	6 335	143	14	60	69	
1999	12 123	1 507	3 527	7 089	156	22	67	67	
2000	12 749	1 549	3 749	7 451	177	12	91	74	
2001	13 751	1 620	4 266	7 865	180	13	102	65	
2002	14 288	1 572	4 730	7 986	202	17	118	67	
2003	16 313	1 618	5 641	9 054	208	21	128	59	
2004	15 818	1 609	5 142	9 067	203	18	131	54	
2005	17 793	1 753	5 900	10 140	219	16	137	66	
2006	18 699	2 015	6 205	10 479	218	21	129	68	
2007	20 527	2 442	6 844	11 241	233	13	163	57	
2008	21 075	2 741	6 611	11 723	219	20	135	64	
2009	21 333	2 535	7 054	11 744	191	13	123	55	
2010	19 176	2 409	6 347	10 420	228	17	165	46	
2011	22 700	2 717	7 571	12 412	241	13	177	51	
2012	22 026	2 645	7 027	12 354	215	15	143	57	
2013	20 927	2 399	6 527	12 001	190	10	136	44	
2014	22 782	2 617	6 910	13 255	195	14	138	43	
2015	21 861	2 444	6 528	12 889	185	10	127	48	
2016	21 359	2 402	5 968	12 989	187	9	127	51	
2017	20 457	2 096	5 831	12 530	172	11	129	32	
2018	21 950	2 202	5 898	13 850	197	13	133	51	
55 bis unter 65 Jahren									
1991	7 980	1 202	602	6 176	198	36	19	143	
1992	8 763	1 185	553	7 025	210	34	15	161	
1993	8 243	1 041	591	6 611	195	26	21	148	
1994	9 275	1 207	800	7 268	196	34	32	130	
1995	9 518	1 131	938	7 449	176	20	31	125	
1996	9 079	1 127	1 041	6 911	174	19	36	119	
1997	10 616	1 277	1 368	7 971	202	28	43	131	
1998	10 508	1 319	1 396	7 793	166	19	37	110	
1999	11 770	1 344	1 739	8 687	206	18	51	137	
2000	11 844	1 257	1 743	8 844	167	19	33	115	
2001	11 460	1 227	1 771	8 462	183	18	46	119	
2002	11 307	1 157	1 889	8 261	178	15	50	113	
2003	11 831	1 057	2 132	8 642	155	12	39	104	
2004	10 763	972	1 979	7 812	134	12	49	73	
2005	11 306	1 087	2 122	8 097	136	9	58	69	
2006	11 527	1 127	2 336	8 064	123	4	54	65	
2007	11 982	1 225	2 473	8 284	129	7	58	64	
2008	12 208	1 297	2 476	8 435	125	9	53	63	
2009	12 234	1 279	2 699	8 256	144	16	63	65	
2010	10 953	1 163	2 555	7 235	117	8	56	53	
2011	13 723	1 416	3 321	8 986	131	8	65	58	
2012	13 634	1 340	3 360	8 934	126	12	58	56	
2013	13 438	1 364	3 368	8 706	128	9	72	47	
2014	15 482	1 497	4 204	9 781	158	18	87	53	
2015	15 975	1 610	4 399	9 966	162	15	94	53	
2016	16 771	1 716	4 447	10 608	151	13	86	52	
2017	16 847	1 760	4 524	10 563	165	11	100	54	
2018	20 054	2 006	5 358	12 690	223	19	120	84	

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
65 und mehr Jahren								
1991	7 594	796	213	6 585	368	38	14	316
1992	7 864	797	225	6 842	366	48	10	308
1993	7 368	770	186	6 412	338	41	13	284
1994	7 798	811	229	6 758	338	34	14	290
1995	7 912	750	305	6 857	335	36	22	277
1996	7 468	738	278	6 452	237	36	3	198
1997	8 378	887	395	7 096	309	33	15	261
1998	8 101	872	365	6 864	291	41	13	237
1999	9 212	875	435	7 902	287	23	7	257
2000	9 970	966	526	8 478	329	39	25	265
2001	10 140	964	584	8 592	318	38	15	265
2002	10 502	959	688	8 855	292	31	26	235
2003	11 644	1 038	808	9 798	330	37	18	275
2004	11 547	988	845	9 714	274	32	18	224
2005	12 818	1 155	980	10 683	329	26	21	282
2006	13 406	1 165	1 050	11 191	303	34	36	233
2007	14 515	1 143	1 146	12 226	265	29	43	193
2008	14 934	1 227	1 161	12 546	278	32	28	218
2009	14 669	1 203	1 203	12 263	277	24	22	231
2010	12 857	1 097	1 089	10 671	254	18	39	197
2011	15 339	1 160	1 376	12 803	263	18	35	210
2012	15 169	1 145	1 385	12 639	293	27	45	221
2013	14 690	1 154	1 398	12 138	256	23	36	197
2014	16 364	1 249	1 570	13 545	296	35	35	226
2015	16 688	1 315	1 688	13 685	267	20	49	198
2016	17 021	1 232	1 645	14 144	294	29	33	232
2017	16 792	1 201	1 804	13 787	303	26	53	224
2018	19 097	1 354	2 165	15 578	324	30	63	231

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

	Insgesamt	Zulassungsfreie Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen ^{1,2}					Motorräder mit amtlichen Kennzeichen ^{4,5}					Fahrräder ⁶	
		Insgesamt	daranter				Leicht-krafträder	Zulassungspflichtige Fahrzeuge					
			Mofas ³	Mopeds	Mokicks	leichte drei- und vierrädrige Kfz		Krafträder	Kraftröller		dreirädrige (einschl. leichte vierrädrige) Kfz		
		Anzahl										Mill.	
1970	1 432 807	1 054 203	260 487	711 323	80 733	.	1 660	378 604	150 000 a	87 557	141 047	.	22,1
1971	1 463 977	1 102 525	395 717	627 340	77 494	.	1 974	361 452	160 000 a	68 339	133 113	.	23,4
1972	1 614 481	1 246 260	569 158	593 222	81 611	.	2 269	368 221	170 000 a	55 175	143 046	.	25,0
1973	1 794 631	1 393 581	743 249	555 188	92 536	.	2 608	401 050	188 344	46 137	166 569	.	26,6
1974	1 972 635	1 539 974	902 679	531 907	102 626	.	2 762	432 661	202 297	40 367	189 997	.	28,1
1975	2 173 818	1 719 007	1 116 439	486 805	111 698	.	4 065	454 811	204 979	35 185	214 647	.	29,3
1976	2 352 383	1 848 548	1 271 543	449 716	124 573	.	2 716	503 835	211 977	32 134	259 724	.	30,5
1977	2 465 310	1 910 836	1 352 600 a	404 400 a	151 000 a	.	2 800 a	554 474	211 557	30 222	312 695	.	31,9
1978	2 624 902	2 029 051	1 372 556	407 902	244 262	.	4 331	595 851	192 880	28 741	374 230	.	33,3
1979	2 668 803	2 014 129	1 369 929	355 268	284 122	.	4 810	654 674	175 574	28 466	450 634	.	34,7
1980	2 848 388	2 110 208	1 410 604	332 912	362 320	.	4 372	738 180	166 250	29 043	542 887	.	36,5
1981	2 759 427	1 879 458	1 223 714	315 366	336 941	.	3 437	879 969	190 283	32 145	657 541	.	38,5
1982	2 886 941	1 808 827	1 246 742	257 926	300 416	.	3 743	1 078 114	280 875	36 177	761 062	.	40,2
1983	2 958 552	1 715 570	1 217 339	227 888	266 598	.	3 745	1 242 982	358 601	40 125	844 256	.	41,8
1984	2 907 628	1 552 069	1 122 138	193 027	233 167	.	3 737	1 355 559	408 987	44 723	901 849	.	43,2
1985	2 880 484	1 473 615	1 072 995	173 611	222 729	.	4 280	1 406 869	413 761	50 750	942 358	.	44,2
1986	2 688 705	1 276 991	911 950	150 630	210 133	.	4 278	1 411 714	368 515	56 895	986 304	.	45,2
1987	2 519 884	1 128 792	797 255	134 127	192 955	.	4 455	1 391 092	305 717	60 559	1 024 816	.	46,6
1988	2 429 855	1 057 785	747 927	118 371	186 298	.	5 189	1 372 070	246 868	63 133	1 062 069	.	47,8
1989	2 381 215	1 002 687	688 155	108 959	199 938	.	5 635	1 378 528	207 421	66 905	1 104 202	.	49,5
1990	2 368 123	954 449	637 047	101 882	209 582	.	5 938	1 413 674	180 574	71 406	1 161 694	.	51,9
1991	2 354 803	874 314	555 546	97 605	214 724	.	6 439	1 480 489	167 807	78 198	1 234 484	.	64,2
1992	3 729 012	2 050 311	714 394	531 580	790 394	.	13 943	1 678 701	170 153	86 980	1 421 568	.	67,3
1993	3 856 848	1 962 644	644 813	521 831	780 719	.	15 281	1 894 204	178 678	96 261	1 619 265	.	70,0
1994	3 773 828	1 690 565	661 005	362 551	652 965	.	14 044	2 083 263	188 094	108 969	1 786 200	.	72,3
1995	3 934 044	1 666 616	647 323	327 279	678 171	.	13 843	2 267 428	200 572	125 633	1 941 223	.	73,5
1996	4 198 508	1 728 057	635 287	311 633	766 771	.	14 366	2 470 451	223 357	145 779	2 101 315	.	73,9
1997	4 383 775	1 666 995	577 770	274 572	800 947	.	13 706	2 716 780	320 745	152 222	2 243 813	.	74,0
1998	4 559 926	1 634 083	541 791	243 294	835 632	.	13 366	2 925 843	400 665	162 935	2 362 243	.	74,0
1999	4 924 576	1 747 139	551 000	243 995	936 320	.	15 824	3 177 437	468 983	171 215	2 537 239	.	74,1
2000	5 080 552	1 742 704	529 187	232 871	962 887	.	17 759	3 337 848	570 924	2 766 877	47	74,5	
2001	5 005 229	1 594 749	466 545	196 141	914 983	.	17 080	3 410 480	597 904	2 811 833	743	74,6	
2002	5 239 883	1 682 523	465 204	188 515	1 007 262	2 880	18 662	3 557 360	639 177	2 914 939	3 244	74,3	
2003	5 240 790	1 583 917	428 732	159 437	973 089	5 363	17 296	3 656 873	667 945	2 981 247	7 681	74,1	
2004	5 407 736	1 662 765	452 924	158 211	1 023 449	9 534	18 647	3 744 971	692 294	3 029 360	23 317	73,9	
2005	5 613 519	1 785 620	488 939	164 266	1 096 752	14 537	21 114	3 827 899	712 809	3 066 763	48 327	73,6	
2006	5 721 141	1 818 629		1 776 321		16 888	21 546	3 902 512		3 834 743	67 769	73,0	
2007	5 899 288	1 930 185		1 895 486		15 668	18 527	3 969 103		3 885 572	83 531	72,3	
2008	5 549 967	1 983 845		1 947 063		16 632	19 851	3 566 122		3 481 157	84 965	69,7	
2009	5 852 283	2 193 693		2 153 200		18 500	21 838	3 658 590		3 560 060	98 530	66,4	
2010	5 866 765	2 104 204		2 059 679		19 868	24 657	3 762 561		3 650 111	112 450	66,6	
2011	5 870 890	2 042 996		1 996 123		18 747	28 126	3 827 894		3 704 649	123 245	67,3	
2012	6 004 233	2 096 161		2 037 194		25 956	33 011	3 908 072		3 775 827	132 245	67,7	
2013	6 071 601	2 088 623		2 024 633		28 318	35 672	3 982 978		3 843 155	139 823	71,3	
2014	6 099 050	2 044 104		1 976 214		30 502	37 388	4 054 946		3 911 830	143 116	68,2	
2015	6 181 744	2 036 352		1 963 837		32 780	39 735	4 145 392		3 998 585	146 807	68,2	
2016	6 248 598	2 020 360		1 942 465		34 609	43 286	4 228 238		4 078 176	150 062	68,6	
2017	6 300 716	1 986 223		.	.	.	.	4 314 493		4 161 779	152 714	69,5	
2018 .....	.	.		.	.	.	.	4 372 978		4 218 982	153 996	72,2	

Einschl. leichte drei- und vierrädrige Kfz.

Bis einschl. 1991 früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

1 Fahrräder mit Hilfsmotor, Kleinkrafträder bis 50 km/h und Krankenfahrstühle mit einem Leergewicht von nicht mehr als 300 kg und einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 30 km/h (nach den Angaben der Versicherer erfasst).

Eine Aufteilung der Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen ist lt. KBA nicht mehr möglich (siehe Nutzerinformation KBA vom 29.01.2018)

2 Bestände bis 1991 zum 1.7., ab 1992 zum Ende des Versicherungsjahres (28.2. bzw. 29.2.) ermittelt.

2018: Nachweis durch KBA lt. Nutzerinformation vom 29.01.2018 zeitweise ausgesetzt.

3 Ab 1988 einschließlich Leichtmofas.

4 Ab 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen (Bestand 2007 ohne vorübergehende Stilllegungen: 3 475 715).

5 Bestände bis 2000 zum 1.7., ab 2001 zum 1.1.

6 Quelle: bis 2007 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Bestand zum 1.7.; ohne Kinderspielfahrräder.

Ab 2007 Destatis, Laufende Wirtschaftsrechnungen beziehungsweise jedes 5. Jahr beginnend mit 2008 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS).

a Geschätzt.

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindestalter
A AM, A1, A2	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> Krafträder (unbeschränkt): <ul style="list-style-type: none"> 2 Jahre Vorbesitz A2; bei Direkteinstieg: Mindestalter 24 dreirädrige Kfz über 15 kW (Mindestalter: 21) 	20
A2 AM, A1	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> Krafträder (beschränkt): <ul style="list-style-type: none"> bis 35 kW und bis 0,2 kW Leistung je Kilogramm 	18
A1 AM	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> Leichtkrafträder: <ul style="list-style-type: none"> bis 125 ccm Hubraum; bis 11 kW Leistung und bis 0,1 kW Leistung je Kilogramm dreirädrige Kfz bis 15 kW Leistung 	16
AM	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> zweirädrige Kleinkrafträder, Fahrräder mit Hilfsmotor dreirädrige Kleinkrafträder, vierrädrige Leicht-Kfz bis 350 kg <ul style="list-style-type: none"> (ohne Gewicht der Batterien bei Elektrofahrzeugen) bis 45 km/h, bis 50 ccm (Benziner), bis 4 kW (Diesel, Elektro) 	16

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg